



# Alpenvereinshütten



# Mit Kindern auf Hütten

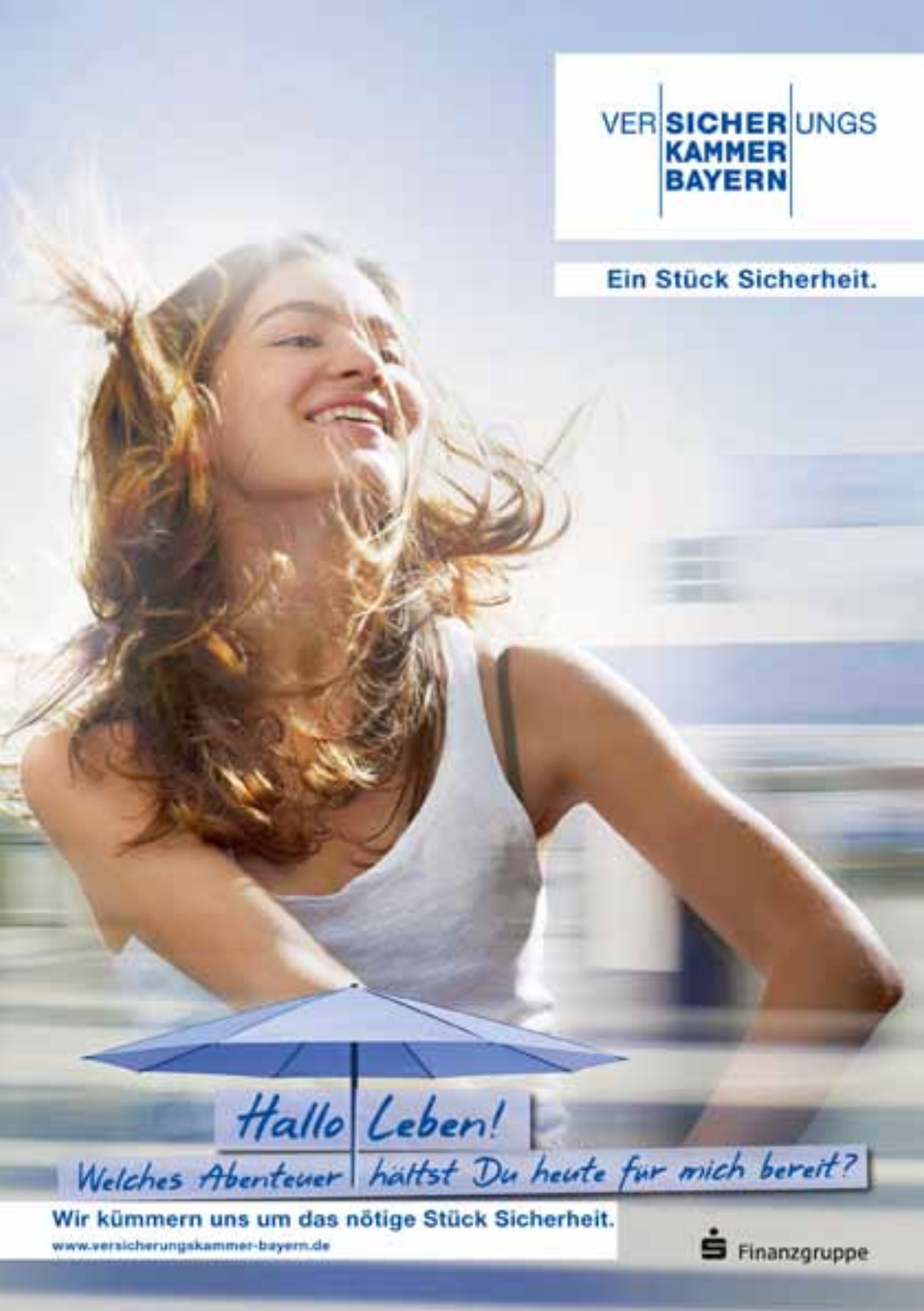
# 2013/14

*Ein außergewöhnliches  
Familienabenteuer*



VER | SICHER | UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.




Hallo Leben!







Welches Abenteuer hältst Du heute für mich bereit?

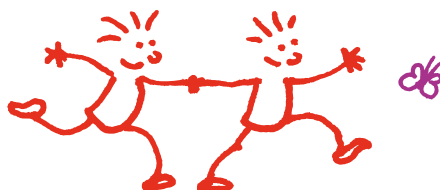
Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit.

[www.versicherungskammer-bayern.de](http://www.versicherungskammer-bayern.de)

 Finanzgruppe

# Inhalt

	Seite
<i>Einfachheit und Echtheit genießen!</i>	2
<i>Mit Kindern unterwegs im Gebirge</i>	3
<b>Hüttenbeschreibungen in den Regionen</b>	
 Bayern	6
 Vorarlberg	11
 Tirol	16
 Oberösterreich, Salzburg, Steiermark	38
 Kärnten, Osttirol	48
 Südtirol	56
<i>Wissenswertes über Alpenvereinshütten</i>	62
<i>Hüttenkategorien und Tarife</i>	64
<i>Besonderheiten auf Hütten</i>	66
<i>Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten</i>	68
<i>Bergferien für Familien</i>	70
<b>Die Alpenvereine AVS – DAV – OeAV:</b>	<b>72</b>
<i>Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche</i>	
<i>Weiterführende Literatur</i>	74
<i>Adressen und Impressum</i>	76
<i>Übersichtskarte und Hüttenliste</i>	77-78
<b><i>Sagen Sie uns Ihre Meinung!</i></b>	
<i>Rückmeldebogen zum Hüttenbesuch in der Heftmitte</i>	



# Einfachheit und Echtheit genießen!



*Auf einer Hütte geht es anders zu als im Tal! Alles ist einfacher. Eltern und Kinder brauchen sich nur auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das Sein im Hier und Jetzt. Kein Fernseher, keine Werbung, kein Straßenverkehr, kein hektischer Alltag stören. Die Aufmerksamkeit gilt nur dem neuen, spannenden Umfeld mit seinen Bildern, Gerüchen und Abläufen. Verpflegung, Schlaf, Wärme und Trockenheit sind die einzigen Bedürfnisse, die es zu befriedigen gilt. Alles andere sind wunderschöne Zugaben: das Hüttenspiel am Abend, gemeinsames Singen und Musizieren oder Streicheleinheiten für die Tiere, die zur Hütte gehören.*

*Auf einer Hütte geht es anders zu als im Tal! Alles ist echter. Die Berge sind hier nicht digital, das Pfeifen des Windes kommt nicht aus dem Lautsprecher und die Lebensmittel sind nicht analog. Viele Sinneseindrücke machen einen Hüttenaufenthalt zu einem echten Erlebnis und nicht zu einer virtuellen Wirklichkeit. Apps braucht man hier nicht und das Holz der Hüttenwand fühlt sich besser an als der Touchscreen des Smartphones. Der wärmende Kachelofen versprüht mehr Charme und Atmosphäre als die Klimaanlage.*

*Einfache und echte Erlebnisse also. Das können die rund 100 familienfreundlichen Hütten der Alpenvereine bieten. Sie sind in der Regel gut erreichbar und bieten Bedingungen, die Familien brauchen: familienfreundliche Wirtsleute, abwechslungsreiches Hüttenumfeld, kindgerechte Speisen und anderes mehr. Beste Voraussetzungen also, dass Familien, Hüttenmannschaft und andere Hüttengäste zusammen eine einfache und echte Hüttenfamilie auf Zeit bilden.*

**Georg Simeoni**  
Alpenverein Südtirol  
AVS

**Gerald Dunkel**  
Oesterreichischer Alpenverein  
OeAV

**Josef Klenner**  
Deutscher Alpenverein  
DAV

# Mit Kindern unterwegs im Gebirge



*Nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann etwas erleben ...*

*Wer Kinder ins Gebirge „locken“ will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche, Träume und Phantasien; wer gut zuhört und sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen.*

*Und wenn Sie es sich überlegen: Wollen Sie nicht auch lieber mit Ihren Kindern ins Gebirge, um es mit deren Augen zu entdecken?*

## Was wollen und können Kinder?

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg“ noch „Bergkameradschaft“. Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem ersten Geburtstag. Solche Wanderungen sollten jedoch nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung“ erholen.

Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z. B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Als Faustregel gilt: Rucksack nicht schwerer als zehn Prozent des Körpergewichts!

Auch die für Kinder typische Schnelligkeit und Gelenkigkeit kann durch zu hohe Beanspruchung eingeschränkt werden und zu rascher Ermüdung führen. Sie erholen sich jedoch bald auf spielerische Weise.

Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen wie beim Klettern. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern ernst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und an die Hand nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.

## Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend **Zeit** nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle“ oder „Expedition ins Tierreich“ zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z. B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden; sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerungen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

**Ruhepausen** werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter drei bis vier Stunden **Gehzeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der so genannten **Führerzeit**; sie entspricht der **Normalgehzeit für Erwachsene**. Damit haben Sie eine Grundlage für Ihre Kalkulation, die auf Erfahrungswerten für durchschnittliche Bergwanderer beruht. Sind Sie **mit kleineren Kindern unterwegs**, so müssen Sie mindestens den **eineinhalbfachen Wert zugrunde legen**. **Normalgehzeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gehzeit mit Kindern**

## Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung darf nicht überschätzt werden und dem Benutzer eine trügerische Sicherheit vermitteln. Letztlich kommt es auf alpine Erfahrung und sachgerechten Einsatz der Ausrüstung an. Neben der normalen Bergwanderausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern folgende Tipps beachten:

- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können. Von außen zugängliche Taschen erleichtern das rasche Auffinden kleinerer Gegenstände.
- In den Rucksack gehören auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz.
- Behälter für den Tourenproviant sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung.
- Notproviant wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben.
- Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie nehmen nicht viel Platz ein und sind praktische Begleiter nicht nur für den Notfall.
- Die Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuschtiere, Spielzeuge und was sonst noch unbedingt mitgenommen werden muss, sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen.
- Ersatzwäsche für Kinder und besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer werden oft benötigt.
- Bequeme Kleidung, die ruhig schmutzig werden darf, und zum Wechseln ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet, sollten für unterwegs selbstverständlich sein.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.



## Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Fruchtt Tee oder verdünnten Saft.

Auch beim Essen sollte man die Vorlieben der Kinder berücksichtigen. Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind für den Rucksack gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder durch die Speisekarte abgedeckt werden.

## Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.



## Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Sicherheitsbedürfnis von Eltern, Betreuern und Betreuerinnen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt also darin, die unterschiedlichen Interessen so auszugleichen, dass es auf der einen Seite spannende Unternehmungen sind, die den Kindern Spaß machen und Erlebnisse bieten, die aber auch dem jeweiligen Sicherheitsbedürfnis genügen und das Risiko so gering wie möglich halten.

Neben den allgemein bekannten alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:

- Mit Kindern absturzgefährliches Gelände grundsätzlich meiden.
- Auch steinschlaggefährdetes Gelände ist tabu – besonders zum Spielen.
- Rutschgefahr besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z. B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn man sicher ist, dass das Gelände ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten Sonnenschutz, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.





Die Hütten in den bayerischen Alpengebieten liegen zum großen Teil noch unterhalb der Waldgrenze. Sie bieten auch für jüngere Kinder gute Möglichkeiten zum Wandern, meist mit Bächen und Seen für schöne Pausen unterwegs. In den Almgebieten begegnet man vielen Tieren.

## Albert-Link Hütte (1000 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spielgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Bach und See in der Nähe; Pfanngraben mit Gumpen; Wald und Almen mit Weidevieh; Brotbacken; Wildfütterung vor der Hütte  
**Winter:** Langlaufloipe; Rodeln; Skifahren

**Touren** Stolzenberg (1609 m), 2 Std.; Bodenschneid (1669 m), 2½ Std.; Brecherspitze (1683 m), 2½ Std.; Rotwand (1884 m), 3½ Std.; Rundweg zum Spitzingsee auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; April und Mitte November bis Mitte Dezember i. d. Regel geschlossen; Montag Ruhetag (außerhalb der Ferien)

**Ausstattung** Kat. II; 36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume mit Münzduschen, Wickeltisch; 2 Gasträume und ein Gruppen-/Seminarraum; eigene Backstube; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee; **Pkw:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig); **Rad:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee ca. 30 Min.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0717093 / Nord 5281240  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 53" / E 11° 53' 26"

### Hüttenwirt/in

Ute Werner und Uwe Gruber

Tel.: 0049/(0)8026/712 64

Fax: 0049/(0)8026/78 25 95

info@albert-link-huette.de

www.albert-link-huette.de (Hüttenvideo)







**B2**  
Karwendel



**B3**  
Bayerische  
Voralpen



## Brunnsteinhütte (1560 m)

DAV-Sektion Mittenwald

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

**Erlebnisbereiche** Spielgeräte; Haustiere (Streichelzoo); Brunnen vor der Hütte; Photovoltaikanlage/Pflanzenölmotor (auf Wunsch kurzes Referat über Funktionsweise)

**Touren** **Brunnsteinspitze** (2190 m), 1½-2 Std. (für Kinder ab 6 Jahre); **Mittenwalder Klettersteig** in Verbindung mit **Heinrich Noe Steig**, Rundweg, 4-5 Std. (leichter Klettersteig)

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Ende Oktober, im Winter auf Anfrage bei schönem Wetter geöffnet (ab ca. 10 Personen wird die Hütte speziell für Gruppen geöffnet, z. B. Kinderfreizeit)

**Ausstattung** Kat. I; 16 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit bis zu 5 Plätzen, eins mit bis zu 6 und eins mit bis zu 10 Plätzen; Nebengebäude bis 10 Plätze für Familien- oder Kindergruppen; abgetrennter Bereich für Kinder zum Spielen bei schlechtem Wetter; Kinder-teller; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang** **Bahn/Bus:** Mittenwald oder Scharnitz; **Pkw:** Parkplatz nahe dem Grenzübergang am Einstieg zur Hütte (gebührenfrei); **Aufstieg:** von Mittenwald oder Scharnitz 1½-2 Std.; von Talstation Karwendelbahn 2 Std.; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0671896 / Nord 5253653  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 24' 49" / E 11° 16' 43"

### Hüttenwirt/in

Hans-Peter Gallenberger  
Tel. Hütte: 0049/(0)8823/32 69 51  
Mobil: 0049/(0)172/890 96 13  
Tel. + Fax Tal: 0049/(0)88 23/943 85  
brunnstein@t-online.de  
www.brunnsteinhuette.de

## Brunnsteinhaus (1340 m)

DAV-Sektion Rosenheim

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt inmitten einer schönen Almlandschaft mit Hochmooren, außergewöhnlicher Flora und Fauna unterhalb des Brunnsteingipfels.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Kletterblöcke; Murmeltiere, Gämsen, Steinböcke; Klettersteig mit Leitern und Klamm; kleines Bergmuseum

**Winter:** Rodeln; Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Großer Brunnberg** (1338 m) und **Himmelmoosalmen**, beide 30 Min., leicht; **Brunnstein** (1634 m), 1½ Std., **Steilnerjoch** (1769 m) und **Brunnsteinschanz** (1547 m), 2 Std.; **Brunnstein Klettersteig**, 1½ Std. und **Untersbergerjoch** (1828 m), 3 Std., mittelschwer

**Bewirtschaftung** ganzjährig; November/Dezember nur Sa./So. geöffnet und Mitte März bis Mitte April geschlossen

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 2er- bis 5er-Zimmern, 40 Matratzenlager; Selbstversorger-Raum mit Küche für Familien und Jugendgruppen; „So schmecken die Berge“

**Zugang** **Bahn/Bus:** Oberaudorf und Bayerischzell, Bus bis Gh. Tatzelwurm oder Weiler Wall; **Pkw:** bis Gh. Tatzelwurm, Gh. Rosengasse oder Gh. Buchau; bis Mühlau; **Aufstieg:** von Gh. Tatzelwurm, von Gh. Rosengasse oder von Gh. Buchau in 2½ Std.; von Mühlau auf Fahrstraße über Rechenau 1½ Std.; kein Gepäcktransport möglich; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0282076 / Nord 5280914  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 41" / E 12° 05' 54"

### Hüttenwirt/in

Peter und Sandra Scharbillig  
Tel. + Fax Hütte: 0049/(0)8033/14 31  
peter.scharbillig@web.de  
www.bruennsteinhaus.de



## Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im lichten Wald- und Almge-  
lände im Naturschutzgebiet; im Umfeld vielfältige  
Flora, Wild.

**Erlebnisbereiche** Kletterblöcke; kleiner See; Kanin-  
chen und Meerschweine

**Touren** Mühlhörndl, 1 Std. und Breitenstein, 1½ Std.,  
unschwierig; auf den Geigelstein, 2 Std., müssen klei-  
nere Kinder gesichert werden

**Bewirtschaftung** ganzjährig; an September-Wo-  
chenenden stärker frequentiert

**Ausstattung** Kat. II; 35 Zimmerlager mit 2, 3 und 4  
Betten, 70 Matratzenlager, auch in kleineren Räumen;  
wochentags Sondertarif für Kindergruppen

**Zugang Bahn/Bus:** Aschau, Bus bis Huben b. Sach-  
rang oder Bahn bis Bernau, Bus über Marquartstein  
nach Ettenhausen; **Pkw:** über Aschau nach Huben  
b. Sachrang (Parkplatz) oder über Bernau nach Et-  
tenhausen (Parkplatz); **Rad:** (+++) mit Mountainbike  
ab Parkplatz Sachrang 1½ Std. für Geübte; **Aufstieg:**  
von Huben 2½-3 Std.; über Wandberghaus 1½ Std.;  
keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0299510 / Nord 5286642  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 42' 07" / E 12° 19' 39"

### Hüttenwirt/in

Cornelia Fellner

Tel.: 0049(0)8057/428

Fax: 0049(0)8057/90 48 69

www.priener-huette.de



## Riesenhütte (1345 m)

DAV-Sektion Oberland

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Almhochfläche mit  
Blick auf Chiemsee und Voralpenland; Weidevieh im  
Sommer; viele kürzere, leichte Wandermöglichkeiten  
durch Wälder und über Almflächen.

**Erlebnisbereiche** Lagerfeuerstelle; Kräuter-Alpen-  
garten; Aufstiegsrallye ab Lederstubenparkplatz im  
Internet; Schatzsuche rund um das Riesenplateau;  
Spielberg- und Schlüssellochhöhle nur mit Ausrüs-  
tung für Jugendliche; Spielecke in der Stube

**Winter:** Rodeln; Schneeschuhwandern

**Touren** Riesenberggipfel 15 Min.; Hochries (1569 m),  
ca. 1 Std. Bergweg; Laubenstein ca. 2 Std.; Klausenberg  
ca. 3 Std.; Spitzstein ca. 5 Std.; 4-Tages-Chiemgau-Tour

**Bewirtschaftung** ganzjährig; November und 3 Wo-  
chen im Frühjahr je nach Schneelage geschlossen

**Ausstattung** Kat. I; 3 Vierbettzimmer und 2 Ma-  
tratzennlager mit 11 und 16 Plätzen; tel. Reservierung  
notwendig; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Rosenheim-Aschau, Bus bis Fras-  
dorf; **Pkw:** bis Frasdorf - Parkplatz Lederstube oder bis  
Aschau - Parkplatz Festhalle Hohenaschau; **Rad:** (++++)  
mit Mountainbike ab Parkplatz Lederstube 1-1½ Std.  
für Geübte!; **Aufstieg:** von Aschau 2½ Std., bequem;  
von Frasdorf - Lederstube 2 Std.; von Grainbach mit  
der Hochriesbahn bis zur Mittelstation, von dort Ab-  
stieg 45 Min. über Bergweg; Bergbahn Hochriesbahn

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0295293 / Nord 5292926  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 45' 26" / E 12° 16' 04"

### Hüttenwirt/in

Monika Becht und Alexander Egger

Tel.: 0049(0)8052/29 21

www.riesenhuette.de



## Schönfeldhütte (1410 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Bach und Wald in unmittelbarer Umgebung bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und viele, auch leichte und kürzere Wanderungen.

**Erlebnisbereiche** Biken; Feuerplatz; Spielplatz; Almvieh

**Winter:** Rodeln; Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** **Jägerkamp** (1746 m), 45 Min., leicht; **Taubenstein** (1692 m), 45 Min., Trittsicherheit nötig; **Hochmiesing** (1883 m), 1½ Std., leicht; **Rotwand** (1884 m), 1½ Std., leicht; **Tanzeck** (1703 m) und **Aiplspitz** (1759 m), 2 Std., Kletterstellen (I) und Drahtseile, für geübte Kinder ab 12 Jahren

**Bewirtschaftung** ganzjährig

**Ausstattung** Kat. II; 26 Zimmerlager in Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, 10 Matratzenlager; Dusch; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Schliersee, mit Bus zum Spitzingsee, Haltestelle Kirche; **Pkw:** über Spitzingstraße zum Spitzingsee, gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Kirche; **Rad:** (+) gut ausgebaute Forststraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee 1½ Std. oder mit der Taubensteinbahn ab Bergstation 30 Min.; Gepäcktransport auf Anfrage

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 718240 / Nord 5283369  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 18" / E 11° 54' 22"

### Hüttenwirt/in

Ute Werner und Uwe Gruber  
Tel. Hütte: 0049/(0)8026/74 96  
Fax Hütte: 0049/(0)8026/78 25 95  
info@schoenfeldhuette.de  
www.schoenfeldhuette.de (Hüttenvideo)

## Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

**Erlebnisbereiche** Brunnen und Sandkasten; Bach (ca. 20 Min.); Jungvieh auf der Weide

**Touren** **Käseralpe** (1400 m), 20 Min., leicht; **Engeratsgrundsee** (1878 m), 2 Std., leicht, auch für jüngere Kinder geeignet; **Nebelhorn** mit Rückweg über **Hindelanger Klettersteig** (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); **Kleiner Daumen** (2191 m); **Großer Daumen** (2280 m), 3-4 Std., Trittsicherheit nötig; **Hindelanger Klettersteig**, 6-8 Std., Klettersteigausrüstung erforderlich.

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Allerheiligen

**Ausstattung** Kat. I; 43 Matratzenlager mit 4, 6, 7, 2 x 8 und 10 Plätzen; Waschräume mit Duschen; 2 Gasträume

**Zugang Bahn/Bus:** Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus; **Pkw:** bis Hinterstein (Parkplatz); **Rad:** (+) Mountainbikestrecke bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Hinterstein 3-4 Std.; vom Giebelhaus 1 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0606136 / Nord 5253820  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 25' 45" / E 10° 24' 26"

### Hüttenwirt/in

Albert Hanschek  
Mobil: 0049/(0)173/392 77 66



## Traunsteiner Skihütte (1160 m)

DAV-Sektion Traunstein

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Am Rande der Winklmoosalm gelegen mit kleinen Bächen und Seen sowie artenreicher Flora und Fauna.

**Erlebnisbereiche** Naturschutzgebiet; Almbewirtschaftung; naturbelassene Bäche und Seen; Hochmoor und Waldgebiet

**Winter:** leichte Skitouren und Schneeschuhtouren von der Hütte aus; Skigebiet Steinplatte/Winklmoosalm in der Nähe

**Touren** **Dürnbachhorn** (1767 m), 1½-2 Std.; **Steinplatte** (1869 m), 4 Std.; **Wildalphorn** (1669 m), 2 Std., leicht; **Fellhorn** (1765 m) und **Sonntagshorn** (1961 m), beide 5 Std., mittel

**Bewirtschaftung** ganzjährig (bitte Betriebsruhe beachten)

**Ausstattung** Kat. II; 5 Zimmerlager und 25 Matratzenlager; „So schmecken die Berge“

**Zugang** **Bahn/Bus:** Traunstein; Bus bis Seegatterl, im Sommer bis Winklmoosalm; **Pkw:** bis Parkplatz hinter der Hütte; **Rad:** (+++) mit Rennrad oder Mountainbike bis Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz Seegatterl 1½ Std., von der Winklmoosalm ½ Std. über Forststraße; **Karte:** BY 18

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0334216 / Nord 5277034  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 31" / E 12° 47' 36"

### Hüttenwirt/in

Jeannette Lorenz

Tel. + Fax Hütte: 0049/(0)8640/81 40

[www.traunsteinerhuette.de](http://www.traunsteinerhuette.de)





*Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und OeAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Meter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.*

## Frassenhütte (1725 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berghang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

**Erlebnisbereiche** kleiner Teich in der Nähe

**Touren** unterschiedlich lange Rundwanderwege; **Hoher Frassen** (1979 m), 45 Min.; **Elsspitzen** (1980 m), 2¼ Std.; **Gamsfreiheit** (2211 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, Winterraum; Dusche

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Ludesch, Nüziders; **Pkw:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal; **Aufstieg:** von Talstation 2½ Std.; von Muttersberg (Bergstation Seilbahn) 1¼ Std., anfangs flach, dann steiler zur Hütte; von Raggal 2¾ Std.; Seilschwebebahn Bludenz-Muttersberg; kein Gepäcktransport möglich

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0562697 / Nord 5226593  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 11' 39" / E 09° 49' 65"

## Hüttenwirt/in

Stefan Probst  
Tel. Hütte: 0043/(0)699/17 05 10 89  
Tel. Tal: 0043/(0)5552/674 02  
info@frassenhuette.at  
www.frassenhuette.at





## Freiburger Hütte (1931 m) DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen, Bächen und spiegelnden Seen. Bizarre Felslandschaften prägen das Hüttenumfeld.

**Erlebnisbereiche** Formarinsee; Steinböcke und Gämsen; Karstplateau „Steinernes Meer“; Klettermöglichkeiten vorhanden; Spielekiste

**Touren** **Formaletsch** (2292 m), 1½ Std.; **Saladinaspitze** (2230 m), 1½-2 Std.; **Roggelskopf** (2284 m), 2½-3 Std., anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober; Hütte im August z. T. stark frequentiert.

**Ausstattung** Kat. II; 40 Zimmerlager für 2 bis 6 Personen, 100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20 Plätzen; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof St. Anton oder Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus bis Formarinsee; **Pkw:** von Lech Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstraße ab Lech/Zug von 8.00-16.30 Uhr für Privatverkehr gesperrt); **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Dalaas ca. 3 Std.; vom Formarinsee 30 Min. auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!) oder 45 Min. auf Fahrweg zur Hütte; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0575073 / Nord 5223745  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 46" / E 09° 59' 25"

### Hüttenwirt/in

Sabine und Markus Jankowitsch  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/512 47 87  
Tel. Tal: 0043/(0)5550/245 88  
info@freiburger-huette.at  
www.freiburger-huette.at

## Freschenhaus (1846 m) OeAV-Sektion Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben von herrlicher Alpenflora.

**Erlebnisbereiche** Freschenhöhle (nur mit Ortskundigen!); Alpengarten; Alpbetrieb mit eigener Käseproduktion (Juli bis Anfang September); Möglichkeit der Steinwild- und Gämsenbeobachtung

**Touren** **Hoher Freschen** (2004 m) und **Hohe Matona** (1997 m), 1 Std.; verschiedene alpine Übergänge in 4-8 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang/Mitte Juni bis Anfang/Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 26 Zimmer- und 23 Matratzenlager, Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Feldkirch oder Rankweil, Bus von Feldkirch, Landbus 60/68 nach Rankweil, von Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns; **Pkw:** Innerlaterns, Hotel Kühboden; **Rad:** (+++) Innerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig bis Freschenhaus; **Aufstieg:** ab Bad Laterns 2½ Std.; ab Bonaker o. Innerlaterns 2½ Std.; ab Furkajoch, 2 Std.; ab Mellau, 3½ Std.; ab Dornbirn-Ebnit, 4 Std.; ab Dornbirn-Bödele, 6 Std.; Seilbahnbetrieb im Sommer, Infos: www.laterns.net

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0558801 / Nord 5238572  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 87" / E 09° 46' 66"

### Hüttenwirt/in

Martin Eberhard  
Tel.: 0043/(0)664/327 27 25  
martin.eberhard@aon.at  
www.freschenhaus.at





## Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m)

OeAV-Sektion Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Almgelände am Fuß der Zimba mit wunderbarem Panorama.

**Erlebnisbereiche** Kletterfelsen hinter dem Haus; Spielplatz; kleiner Wasserfall; „Gipslöcher“; Alpe Lün mit Sennerei; Murmeltiere

**Touren** Lünensee (1979 m), 2 Std.; Drusenfluh (2827 m), 2½-3 Std.; Klettersteig Saulaostwand (2516 m), 2½-3 Std. (nur für Geübte); Klettertour zur Zimba (2643 m), ca. 3 Std. (nur für Geübte); Übergänge zu mehreren Hütten möglich.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 40 Betten- und 40 Matratzenlager; Dusche; Winterraum; Indoor-Kletterraum; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz-Vandans, ab Gemeindeamt mit Wanderbus bis Rellskapelle, 3x/Tag, Auskunft: Verkehrsamt Vandans; **Pkw:** Vandans, von dort weiter mit Wanderbus s.o.; Brand, von dort mit Lünereebahn; **Rad:** (+++) ab Rellstal 3 Std., sehr anspruchsvoll; **Aufstieg:** ab Vandans ¾ Std.; ab Rellskapelle (Wanderbus) 1 Std.; Bergbahnen: ab Bergstation Lünereebahn 2-2½ Std.; ab Bergstation Golmerbahn ¾ Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0559507 / Nord 5214222  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 43" / E 09° 47' 01"

### Hüttenwirt/in

Iris und Simon Bock  
Tel. Hütte: 0043/(0)5556/765 70  
Mobil: 0043/(0)660/359 07 52  
info@hueterhuette.at  
www.hueterhuette.at

## Kaltenberghütte (2089 m)

DAV-Sektion Reutlingen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt an den Nordhängen des Kaltenbergs; im Umfeld belebte Tümpel, Murmeltiere, Haflinger und Jungvieh.

**Erlebnisbereiche** Wasserfall und Bergsee (zum Baden); kleiner Kletterfelsen mit abgesicherten Routen; bewirtschaftete Alm; Spielplatz; Lagerfeuer; Brunnen

**Touren** Krachelspitze (2686 m), 2½-3 Std.; Maroköpfe (2522 m), ca. 1½ Std.; Kaltenberg (2896 m), ca. 3-4 Std. (nur für Geübte); leichtere Wanderungen

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmerlager mit 2 und 4 Plätzen, 40 Matratzenlager mit 3 bis 10 Plätzen; Duschen; Winterraum für Kindergruppen; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass; **Pkw:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden); **Aufstieg:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben 2-3 Std.; von St. Christoph a. Arlberg ca. 2-2½ Std.; von Alpe Rauz ca. 2 Std.; von Stuben Gepäcktransport möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen; **Karte:** AV 3/2, AV 28

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586707 / Nord 5219053  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 09" / E 10° 08' 34"

### Hüttenwirt/in

Ulli und Renate Rief  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5582/790 oder 0043/(0)676/580 01 62  
Tel. Tal: 0043/(0)5675/200 71  
info@kaltenberghuette.at  
www.kaltenberghuette.at



V6  
Verwall



V7  
Lechquellen-  
gebirge



## Neue Heilbronner Hütte (2320 m)

DAV-Sektion Heilbronn

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in hügeligem tier- und pflanzenreichen Almgelände, umgeben von Bächen und kleinen Seen.

**Erlebnisbereiche** Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe und Kühe; Alpe mit frischer Milch und Käse

**Touren** Zum **brüllenden See**, 45 Min.; **Strittkopf** (2604 m), 2 Std.; **Jöchligrat** (2626 m), 1½ Std.; **Ochsental**, 4 Std. sowie zu verschiedenen Seen, leicht; westl. **Fluhspitze** (2653 m), 2½ Std. und **Valschavielakopf** (2698 m), 2 Std., mittelschwer; Übergänge zur **Friedrichshafener**, **Konstanzer** und **Wormser Hütte** für ältere und geübte Kinder möglich

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 26 Zimmerlager und 88 Matratzenlager in Zwei-, Vier-, Acht- und 14-Bettzimmern; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** über Bludenz bis Schruns, Bus über Gaschurn-Partenen und Silvretta bis Zeinisjoch oder von Landeck über Ischgl und Galtür bis Zeinisjoch; **Pkw:** bis Parkplatz Kops-Stausee, Zeinisjoch; **Rad:** (+++) von St. Anton über Konstanzer Hütte; von Partenen über Ganifer durch das Verbellatal; **Aufstieg:** von Zeinisjoch, 2½ Std.; von Partenen über Tafamuntbahn und Wiegensee, 4½ Std. über Verbella-Alpe; Gepäcktransport nach Rücksprache möglich; **Karte:** AV 28/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586550 / Nord 5206593  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 25" / E 10° 08' 18"

### Hüttenwirt/in

Manfred Immler  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 42 77  
Tel. Tal: 0043/(0)5558/87 29  
info@heilbronnerhuette.at  
www.heilbronner-huette.de

## Ravensburger Hütte (1948 m)

DAV-Sektion Ravensburg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Almgelände; im Umfeld Murmeltiere, Kletterblöcke, Seen und Bäche.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten an den Spuller Platten; Höhle mit gesichertem Zustieg; Alpe mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern; Kletterwand; Slackline und Spielplatz

**Touren** **Alpsee**, ¾ Std.; rund um den **Spuller See**, 1½ Std.; **Grubenjoch** (2465 m), 3 Std., leicht; **Spuller Schafberg** (2679 m), 2½ Std.; **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m), 2½ Std.; über den **Gehrengrat** zur **Freiburger Hütte**, 4½ Std., mittel; Kletterrouten an **Spuller Platten** und **Bellavista** (Grad II-III bis VIII)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 43 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern, 39 Matratzenlager und 16 Matratzenlager im Winterraum; Seminarraum mit Kletterwand, Winterraum mit AV-Schloss; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Langen oder St. Anton; Bus bis Lech, von dort Wanderbus zum Spuller See; **Pkw:** bis Lech (Parkhaus kostenlos) oder bis Zug Parkplatz Fischteich; **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Spuller See, danach Almstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spuller See auf Wanderweg (bei Nässe rutschig), 1 Std., oder auf Fahrweg entlang des Sees, 1½ Std.; von Zug Parkplatz Fischteich über das Stierlochjoch, 2 Std.; kein Gepäcktransport; **Karte:** AV 3/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582732 / Nord 5224432  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 10' 05" / E 10° 05' 29"

### Hüttenwirt/in

Florian Mittermayr  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/500 55 26  
Tel. Tal: 0043/(0)5583/39 39  
info@ravensburgerhuette.at  
www.dav-ravensburg.de





V8  
Silvretta



V9  
Rätikon

## Saarbrücker Hütte (2538 m)

DAV-Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in einem Gratsattel am Fuße des Kleinlitzner in felsiger Umgebung mit Grashängen.

**Erlebnisbereiche** Gletscherbach und kleiner See; Klettersteig und Klettergarten in Hüttennähe; Steinböcke und Murmeltiere

**Winter:** Skihochtouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Sattelkopf**, 1½-2 Std.; Übergänge zur **Tübinger Hütte**, 2½-3 Std., zur **Seetalhütte**, 3-4 Std.; **Plattenspitze**, 2½-3 Std., leicht; Eistour auf die **Sonntagsspitze**, 3 Std., ab August Blankeis; leichte Klettertouren: **Östliche Kromerspitze** (2845 m), (I), 1½-2 Std.; **Kleinlitzner** (2783 m), (III-), 2-3 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Juli bis 30. September; 3 Wochen über Ostern, Winteraufenthalt möglich

**Ausstattung** Kat. I; 34 Zimmerlager in Räumen mit 1 bis 4 Betten mit Kommoden und Regalen, 56 Matratzenlager mit 4 bis 10 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** bis Schruns, Postbus bis Vermuntstausee oder Silvrettastausee; **Pkw:** Parkplatz am Vermunt- oder Silvrettastausee; **Rad:** (+++) vom Vermuntstausee über Versorgungsweg (für Mountainbikes zugelassen); **Aufstieg:** vom Vermuntstausee 2-3 Std., leicht; vom Silvrettastausee über Tschiffernella, 2-3 Std.; von Bielerhöhe durchs Klostertal und über Litznersattel, 4-5 Std., hochalpin; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0578964 / Nord 5194408  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 54" / E 10° 02' 13"

### Hüttenwirt/in

Bruno Falch und Sabine Falch-Weiskopf  
Tel. Hütte + Fax: 0043/(0)5558/42 35  
Tel. Tal: 0043/(0)5447/59 37  
bruno.falch@aon.at  
www.alpenverein-saarbruecken.de

## Schwabenhäuser (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt in weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

**Erlebnisbereiche** Dolinen, Bäche, Tobel; Grillplatz, Spielplatz; Steinkreise

**Winter:** Pistenskilauf; Langlauf

**Touren** leichte und schwierige Wanderungen (**Bürserschlucht**); **Mondspitze**, **Schillerkopf**, 1-4 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

**Ausstattung** Kat. II; 32 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern, 4 Matratzenlager; Duschen; 2 Gasträume, gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Bürserberg; **Pkw:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte; **Aufstieg:** von Bludenz 2 Std. oder weiter mit Kleinbus; ab Bürserberg 1 Std.; im Winter von Bergstation Einhornbahn 30 Min.; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0557656 / Nord 5221969  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 55" / E 09° 45' 37"

### Hüttenwirt/in

(Selbstversorgerhaus)

Doreen Maurer  
A-6707 Bürserberg  
**Anmeldung (nur über die Sektion):**  
DAV Sektion Schwaben  
Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart  
Tel. Sektion: 0049/(0)711/769 63 66  
Fax. Sektion: 0049/(0)711/769 63 68 9  
Tel. Hütte: 0043/(0)5552/656 86  
info@alpenverein-schwaben.de  
www.alpenverein-schwaben.de



*In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten skifahren oder leichte Skitouren unternehmen.*

## Amberger Hütte (2135 m)

DAV-Sektion Amberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

**Erlebnisbereiche** Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte

**Touren** Sulzkogel (2700 m) 2 Std., Gletscherzunge (ca. 2700 m) 2½ Std., Schwarzenbergsee (2640 m) 2-2½ Std., Atterkarjoch (2970 m) 2-2½ Std. mittel; Schrankogel (3400 m) 4½ Std., Hinterer Daunkopf (3225 m) 4½ Std., schwierige hochalpine Touren

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 10 Zimmerlager in 2-Bettzimmern und 80 Matratzenlager teils mit 3 bis 6 Plätzen sowie 10 Notlager; Winterraum mit 14 Lagern

**Zugang** **Bahn/Bus:** bis Ötztal-Bahnhof, Bus bis Gries im Sulztal; **Pkw:** bis Gries im Sulztal, großer Gratisparkplatz; **Rad:** (++) von Gries bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Gries entlang dem Fischbach durch Wald und Almgelände, 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0470232 / Nord 5211957  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 11° 04' 26" / E 47° 02' 32"

### Hüttenwirt/in

Serafin und Lydia Gstrein  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/952 34 26  
Tel. Tal: 0043/(0)5254/303 54  
info@seldon.at  
www.amberger-huette.at





T2  
Lechtaler  
Alpen



T3  
Kaiser-  
gebirge  


## Anhalter Hütte (2042 m)

DAV-Sektion Oberer Neckar

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in sanftem Bergwiesengelände; direkt in der Nähe und im weiteren Umfeld Bäuche und Almen, Blumen, Kühe und Pferde.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten am Falschen Kogel und an der Heiterwand

**Touren** Tschachaun (2334 m), ca. 1½ Std., einfach; Namlose Wetterspitze (2554 m), ca. 4 Std., einfach; Imster Mitterberg (2118 m), ca. 1½ Std., einfach; Falscher Kogel (2388 m), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Maldongrat (2544 m), nur für klettererfahrene Kinder mit entsprechender Ausrüstung; gut abgesicherte Touren an der Heiterwand (III bis VI)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 14 Zimmer- und 74 Matratzenlager; für Kinder Übernachtung nur im Lager möglich; Jugendliche (7 bis 18 Jahre): € 4,- für Mitglieder/€ 8,- für Nichtmitglieder; nur kaltes Wasser; nur ein Gastraum vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Imst im Inntal oder Reutte im Lechtal, von dort mit Bus bis Elmen; von Elmen oder Imst per Taxi bis Hahntennjoch oder Namlos; **Pkw:** von Imst oder vom Lechtal über Elmen und Pfafflar zum Hahntennjoch, Parkmöglichkeit; **Aufstieg:** vom Hahntennjoch alpin und ausgesetzt, aber sehr gut gesicherter Steig über Steinjöchl, 1-1½ Std.; von Namlos einfach, 4 Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626080 / Nord 5239983  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 04" / E 10° 40' 04"

### Hüttenwirt/in

Carmen Kathrein

Tel. Hütte: 0043/(0)664/461 89 93

Tel. Tal: 0043/(0)5414/877 71

## Anton-Karg-Haus (829 m)

OeAV-Sektion Kufstein

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.

**Erlebnisbereiche** Spielwiese; Bach; Kletterblöcke; Baumhaus; Wasserspiele; Boulderstein; Flying Fox; Tiere; Holzspielzeug aus Omas Zeiten

**Touren** leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten: Kleine Halt (2119 m), 2½ Std.; Sonneck (2261 m), 4 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 70 Matratzenlager von 2er- bis 9er-Lager, Winterraum; Duschen; offene Glasveranda; eigener Jugendraum im Nebenhaus; Boulderraum; Bergführer im Haus (Tourenangebote); „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen; **Pkw:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen; **Rad:** Fahrverbot; **Aufstieg:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen (499 m), ca. 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 8

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0295253 / Nord 5273201  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 79" / E 12° 16' 63"

### Hüttenwirt/in

Anita Kraisser

Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5372/625 78

Tel. Tal: 0043/(0)650/658 19 23

hinterbaerenbad@gmx.at

www.hinterbaerenbad.at



T4  
Samnaun-  
gruppe



T5  
Kitzbüheler  
Alpen



## Ascher Hütte (2256 m)

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Vor der hochalpin gelegenen Hütte großer, ebener Vorplatz und umzäunte Terrasse; ein kleiner Bach ist nur 100 Meter entfernt.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten für erste Übungen; Weidegebiet mit Wasserläufen; Murmeltiere; Almkäserei

**Touren** Wanderung zur **Versingalm** (Almbetrieb), 45 Min.; **Furgler** (3000 m), 3 Std.; viele Gipfel in 2 Std. erreichbar

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 40 Matratzenlager in 4 Räumen mit jeweils 8 bis 16 Schlafplätzen; Dusche; Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun; **Pkw:** bis See/Paznaun (Parkplatz); **Aufstieg:** von See in 4-5 Std. zur Hütte; Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort 1½-2 Std.; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0614236 / Nord 5213596  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 57" / E 10° 30' 16"

### Hüttenwirt/in

Daniel Schütz  
Tel. Hütte: 0043/(0)5441/83 30  
Tel. Tal: 0043/(0)660/342 40 67  
www.dav-pfaffenhofen-asch.de

## Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]

DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt am Ortsrand von Brixen im Thale. Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Fahrradfahren, Spielen und Baden.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Spielmöglichkeiten vor dem Haus; Bergseen; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser in ca. 20 Autominuten

**Touren Zinsberg** (1668 m), ca. 2½ Std.; **Nachtsöllberg** (1886 m), ca. 2½-3 Std.; **Gampenkogel** (1957 m), ca. 3 Std.; Kletterparadies **Wilder Kaiser**

**Bewirtschaftung** ganzjährig; Selbstversorgerhaus, nach Vereinbarung warmes Abendessen und Frühstück buchbar; vom 1. Dezember bis 30. März Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg

**Ausstattung** Kat. I; 31 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Matratzenlager, davon 6 nur kurzfristig buchbar; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

**Zugang Bahn/Bus:** bis Bahnhof Brixen i.T., ca. 15 Min. zu Fuß zum Haus; **Pkw:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert); **Rad:** (+) einfach

### Hüttenwirt/in

(Selbstversorgerhaus, nur Bewartung)  
Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.T.  
Betreuer: Sebastian Alkofer  
Tel.: 0043/(0)5334/85 42  
brixenerhaus@hotmail.com

#### Anmeldung:

Geschäftsstelle der Sektion Regensburg  
Tel: 0049/(0)941/56 01 59  
Fax: 0049/(0)941/519 17  
info@alpenverein-regensburg.de  
www.alpenverein-regensburg.de



T6  
Stubaier  
Alpen



T7  
Mieminger  
Kette

## Bielefelder Hütte (2112 m)

DAV-Sektion Bielefeld

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt unterhalb des Acherkogels im vorderen Ötztal oberhalb von Ötz.

**Erlebnisbereiche** Freibad in Ötz; kleine Klettermöglichkeiten am Fels (Ausrüstung vorhanden)

**Winter:** Hütte liegt in kleinem aber feinen Skigebiet

**Touren** Almwanderungen; kleinere Gipfeltouren; Familienwanderweg **Rotes Mandl**; **Bergbaugeschichtlicher Knappenweg**, leicht; **Besinnungsweg**

**Bewirtschaftung** 20. Dezember bis 15. April und 15. Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. II; 34 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 26 Matratzenlager; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel; **Pkw:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel; **Aufstieg:** 3-4 Std. oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in 30 Min. zur Hütte

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0646387 / Nord 5229990  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 25" / E 10° 55' 58"

### Hüttenwirt/in

Werner Schöpf  
Tel. Hütte: 0043/(0)5252/69 26  
Tel. Tal: 0043/(0)5252/61 01  
bielefelderhuette@gmx.at

## Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten im Klettergarten (III bis VI); Bergseen

**Touren** **Iglskar** und **Brendlkar** (Ganghofersteig) als Rundtour, 3½-4 Std.; **Vorderer Drachenkopf** (2301 m) und **Tajaköpfe** (2452 m), 2-2½ Std. (für ältere Schulkinder mit alpiner Erfahrung und Sicherungskennnissen)

**Bewirtschaftung** Mai bis Oktober (witterungsbedingt)

**Ausstattung** Kat. I; 85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils; **Pkw:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn; **Aufstieg:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in 2-2½ Std. (ohne Seilbahn etwa 1 Std. länger); **Karte:** AV 4/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0645999 / Nord 5246996  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 36" / E 10° 56' 00"

### Hüttenwirt/in

Friedrich und Reingard Schranz  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/325 47 14  
office@coburgerhuette.at  
www.coburgerhuette.at



**T8**Verwall-  
gruppe**T9**Stubaier  
Alpen

## Darmstädter Hütte (2384 m)

DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre**Lage** Im Talschluss des hinteren Kartell auf einer Kuppe gelegen, inmitten einer hochalpinen, zur Sommerzeit üppig blühenden Hochfläche.**Erlebnisbereiche** viele Kletterblöcke und eingerichtete Klettergärten (über 50 Routen); klare Gebirgsbäche und See; Murmeltiere, Pony, Haflinger und Hauschweine; Moräne, Gletscherzunge und -see**Touren** Übergänge im Rahmen der Verwallrunde zur **Konstanzer Hütte** (4 Std.), zur **Niederelbehütte** (4-5 Std.) und zur **Friedrichshafener Hütte** (5-6 Std.); **Gletscherrunde**, ca. 1 Std.; **Scheibler** (2978 m), 2 Std., (I); **Saumspitze** (3039 m), 2½ Std., (I); **Küchlspitze** (3147 m), 3-4 Std., (II); **Seeköpfe** (3061 m), 3 Std., (II); **westl. Faselfadspitze** (2993 m), 2½ Std., (II); **Kuchenspitze** (3148 m), 4-6 Std., (III)**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 58 Matratzenlager; Seminarraum**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton a. A. oder Ischgl; **Pkw:** bis Parkplatz alte Rendlbahn in St. Anton a. A. oder Ischgl; **Rad:** (+++) Mountainbikeweg bis Hütte (2½-3 Std.); **Aufstieg:** von der alten Rendlbahn Talstation auf markiertem Fahrweg (Nr. 513) durchs Moostal, 3½-4 Std.; von Ischgl über die Doppelseescharte, 4½ Std., vom Tal aus lange Aufstiegszeiten

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0594666 / Nord 5211828  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 11" / E 10° 14' 47"

### Hüttenwirt/in

Andreas Weiskopf

Tel. Hütte: 0043/(0)699/15 44 63 14

Tel. Tal: 0043/(0)699/15 44 63 14 (oder 15 44 63 15)

Fax Tal: 0043/(0)5442/675 25

darmstaedter.huette@gmx.net

www.alpenverein-darmstadt.de

## Dresdner Hütte (2308 m)

DAV-Sektion Dresden

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre**Lage** Die Hütte liegt auf einer Almfläche mit Schafen in der Nähe der Mittelstation der Stubaier Gletscherbahn. Felsen und Bäche in direkter Umgebung.**Erlebnisbereiche** Klettergarten (alle Schwierigkeitsgrade) mit Übungsklettersteig; Bachlauf und Tümpel; Murmeltiere, Gämsen; Wasserfall und Wilde-Wasserweg; Kinderspielplatz**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet**Touren Mutterberger See**, 1½ Std.; **Gletscherpfad**, 2 Std.; **Egesengrat**, 1 Std., leicht; **Trögler** (2902 m), 2½ Std.; **Schaufelspitze** (3332 m) und **Hinterer Daunkopf** (3225 m), jeweils 2½-3 Std., mittelschwer; **Stubaier Wildspitze** (3341 m), 3 Std., schwer; im Klettergebiet **Fernau** Routen in allen Schwierigkeitsgraden und Klettersteig; im Winter erschlossenes Skigebiet und Höhenloipe**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; Ende Oktober bis Anfang Mai; Saisonpreise beachten!**Ausstattung** Kat. II; 150 Schlafplätze in Zwei- bis Fünfbettzimmern, Kinderzustellbett möglich**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mutterberg; **Pkw:** bis Parkplatz Mutterberg am Talende; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Mutterberg; **Aufstieg:** vom Parkplatz Mutterberg 1½ Std. über leichten Wanderweg oder mit Stubaier Gletscherbahn bis Mittelstation, von dort 5 Min.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0662664 / Nord 5207181  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 53" / E 11° 08' 22"

### Hüttenwirt/in

Erich Hofer Hotelbetriebs GmbH

Tel. Hütte: 0043/(0)5226/81 12

Tel. Tal: 0043/(0)5226/27 17

Fax: 0043/(0)5226/81 12-20

info@dresdnerhuette.at

www.dresdnerhuette.at

**T10**Rofan-  
gebirge**T11**

Karwendel

## Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre**Lage** Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.**Erlebnisbereiche** Übungsfelsen (30 Min.); kleine Höhlen im Karstplateau; Klettertouren; Spielekiste**Winter:** Hütte liegt im Skigebiet**Touren** leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren in ca. 1-2½ Std.; Fünf-Gipfel-Wettersteig (Schwierigkeit B bis C/D)**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert**Ausstattung** Kat. II; 24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 neue Matratzenlager mit kleinen Schlafeinheiten; Dusche mit Warmwasser über Solaranlage; vegetarisches Menü; Umweltgütesiegel**Zugang Bahn/Bus:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn; **Pkw:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn; **Aufstieg:** zu Fuß 2½-3 Std. oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte; **Karte:** AV 6

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0708324 / Nord 5257943

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 29" / E 11° 45' 47"

### Hüttenwirt/in

Raimund und Kornelia Pranger

Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5243/55 17

Mobil: 0043/ (0)6645/14 68 33

info@erfurterhuette.at

## Falkenhütte (1846 m)

DAV-Sektion Oberland

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre**Lage** Die Hütte liegt auf einem flachen Geländerücken, vor der Hütte ist Platz zum Spielen; der „kleine Ahornboden“ liegt ca. 500 m unterhalb der Hütte.**Erlebnisbereiche** Bäche für Staudämme; viele Gämsen und andere Tiere; Almbetrieb; anspruchsvolle Klettermöglichkeiten**Touren** Ladizköpfl (1920 m), unschwierig; **Mahnkopf** (2094 m), ca. 1 Std.; **Steinfalk** (2347 m), ca. 2-3 Std., nur für trittsichere und alpin erfahrene Kinder; kürzere Touren zu umliegenden Almen**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober; Anmeldung erbeten; Hütte an Herbstwochenenden stark frequentiert**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmer- und 110 Matratzenlager, davon 70 Matratzenlager im Nebenhaus**Zugang Bahn/Bus:** Lenggries oder Mittenwald, dann mit dem Bus bis in die Eng (fährt nur im Sommerhalbjahr; **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte, letztes Stück sehr steil; **Aufstieg:** von der Eng 2-2½ Std.; abwechslungsreicher Weg, kurz vor der Hütte muss ein Geröllfeld überquert werden; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 5/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688549 / Nord 5252609

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 23' 58" / E 11° 29' 55"

### Hüttenwirt/in

Fritz Kostenzer

Tel. Hütte: 0043/(0)5245/245

Tel. Tal: 0043/(0)5243/51 34

www.falkenhuette.at





T12  
Verwall-  
gruppe



T13  
Zillertaler  
Alpen



## Friedrichshafener Hütte (2138 m)

DAV-Sektion Friedrichshafen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt sonnig in hügeligem Alm- und Wiesengelände mit kleinem Hüttensee und Bergbächen.

**Erlebnisbereiche** See mit hütteneigenem Schlauchboot; Murmeltiere

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** **Hohe Köpfe** (2608 m), 1½-2 Std., leicht; **Gaispitz** (2779 m), 2-2½ Std., schwierig; **Vertinesberg** (2855 m), 3 Std.; **Griesskopf** (2754 m), 2½ Std., mittelschwer; **Georg-Prasser-Rundwanderweg**, 5-7 Std., schwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Winteraufenthalt bei Selbstversorgung möglich

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager; Selbstversorgerraum mit Kochmöglichkeit; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang** **Bahn/Bus:** Landeck, dann Bus bis Valzur vor Galtür oder von Bludenz oder Schruns, dann Bus über Bielerhöhe (Silvrettapassstr.) bis Haltestelle Paznaunerhof; **Pkw:** bis Hüttenparkplatz 3 km östlich von Galtür im Paznauntal; **Rad:** (+++); **Aufstieg:** von Galtür oder Haltestelle Paznaunerhof, 2 Std. auf kleinen Pfaden durch Wald und Almgelände; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Anmeldung; **Karte:** AV 28/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0592443 / Nord 5205319  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 41" / E 10° 12' 57"

### Hüttenwirt/in

Hedda und Wolfram Walter  
Funk-Tel. Hütte: 0043/(0)6767/90 80 56  
hotel.birkhahn@aon.at  
www.dav-fn.de



## Friesenbergshaus (2498 m)

DAV-Sektion Berlin

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt in leicht abfallendem Gelände etwa 100 m vom Friesenbergsee entfernt an einem der schönsten Aussichtsplätze der Zillertaler Alpen. Das Umfeld bietet leichte Touren und Bergwanderungen; das Haus ist Übernachtungsstation für den Berliner Höhenweg.

**Erlebnisbereiche** Friesenbergsee mit Bachzuläufen und -abflüssen; Klettergarten 10 Min. entfernt (Topo auf der Hütte)

**Touren** **Petersköpfl** (2677 m), 45 Min., leichte Wanderung mit kurzer, einfacher Kletterstelle; **Wesendlekarsee** (2368 m), 1 Std., unschwierig; **Hoher Riffler** (3231 m), 2½-3 Std., leichte Kletterstellen

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmer- und 32 Matratzenlager; Dusche; Möglichkeit der Selbstversorgung im Gastraum; Portionen für kleine Kinder bzw. individuelle Kost möglich; Umweltgütesiegel

**Zugang** **Bahn/Bus:** Zillertalbahnhof oder Bus ab Jenbach bis Mayrhofen, dann Bus bis Schlegeis; **Pkw:** bis Mayrhofen (Zillertal), von dort über Ginzing bis Parkplatz Schlegeisstausee (Mautstraße); **Aufstieg:** von Schlegeisstausee bzw. Dominikushütte am See über Friesenbergalm 2½ Std., abwechslungsreich; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705166 / Nord 5216216  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 03" / E 11° 42' 07"

### Hüttenwirt/in

Florian Schranz und Susanne Albertini  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/749 75 50  
Tel. Tal: 0043/(0)650/580 22 16  
friesenbergshaus@gmx.at  
www.friesenbergshaus.at





T14  
Kaiser-  
gebirge



T15  
Zillertaler  
Alpen



## Gaudeamus-Hütte (1262 m)

DAV-Sektion Main-Spessart

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die kleine Hütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Kletterblöcke und -felsen in Hüttennähe. Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade.

**Erlebnisbereiche** Alm mit Weidetieren; viele Gämssen; Klettergarten in Hüttennähe; leichter Klettersteig für Kinder mit Klettersteigausrüstung; Kinderhütte mit Spielgelegenheiten im Wald; Bademöglichkeiten im Tal; Slackline beim Hüttenwirt

**Touren** **Wildererkanzel**, ca. 1 Std.; Wanderung zum **Schleierwasserfall**, 2 Std., leicht; **Ellmauer Tor**, ca. 2 Std., unerschwerig; von dort **Hintere Goinger Halt** (2195 m), ca. 30 Min. (Trittsicherheit erforderlich); **Vordere Goinger Halt** (2243 m), ca. 45 Min. (leichte Klettertour); Übergänge zur **Ackerlhütte**, **Gruttenhütte**

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager, 24 Matratzenlager in kleineren Räumen mit 12er- oder 6er-Lagern sowie 4er-Familienzimmer, Winterraum; separater Gast- bzw. Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** Kufstein, Bus bis Ellmau oder Going; **Pkw:** von Kufstein über Ellmau oder Going zum Parkplatz Wochenbrunner Alm (gebührenpflichtig); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Going 2 Std. oder vom Parkplatz kurz vor Wochenbrunner Alm, ca. 45 Min. (bequem); **Karte:** AV 8

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0298695 / Nord 5269675  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 32' 57" / E 12° 19' 28"

### Hüttenwirt/in

Martin Leichtfried  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5358/22 62  
Tel. Tal: 0043/(0)664/344 93 11  
gaudeamus@dav-main-spessart.de  
www.dav-main-spessart.de

## Geraer Hütte (2324 m)

DAV-Sektion Landshut

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in flachem, grasigem Gelände, unter den markanten Felswänden von Olperer, Fußstein und Schrammacher im wildromantischen Talschluss und Naturschutzgebiet des Valsertales.

**Erlebnisbereiche** Weidegebiet mit vielen Tieren und Wasserläufen; am Fuß der Alpeiner Scharte auf 2800 m aufgelassenes Molybdänbergwerk; Klettergarten (IV bis VIII) (45 Min.)

**Touren** **Steinernes Lamm** (2570 m), 1 Std., leicht; **Alpeiner Scharte** (2959 m), 1½ Std., (für geübte Kinder); hochalpine Gletscher- und Klettertouren: **Olperer** (3476 m), 5 Std., (II); **Fußstein** (3380 m), 7 Std., (V)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager in Zwei- bzw. Vierbettzimmern, 75 Matratzenlager, davon 45 im Nebenhaus; Dusche; Glasveranda, Sonnenterrasse; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** bis Steinach am Brenner, Bus bis Gasthof Touristenrast; **Pkw:** St. Jodok Vals bis Gasthof Touristenrast; **Aufstieg:** ab Gasthof Touristenrast über breiten, flach ansteigenden Serpentinweg, 2½-3 Std.; Materiallift nach 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Absprache; **Karte:** AV 35/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0699656 / Nord 5213343  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 36" / E 11° 37' 42"

### Hüttenwirt/in

Katharina und Arthur Lanthaler  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/961 03 03  
Tel. Tal: 0043/(0)664/510 68 30  
info@geraerhuette.at  
www.geraerhuette.at  
Während der Nichtbewirtschaftung:  
Tel. Tal: 0039/(0)472/76 67 10



T16  
Zillertaler  
Alpen



T17  
Mangfall-  
gebirge/  
Rofan



## Greizer Hütte (2227 m)

DAV-Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem grasig-felsigen Hochplateau über dem Talschluss des Floitental im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; eindrucksvolles Gletscherpanorama.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten in 30 Min. erreichbar; Gebirgsbäche, Schneefelder, Gletscherzunge; Naturparkhaus in Ginzling (Erlebnisausstellung); Pferde, Ziegen, Hühner

**Touren** Lapenscharte (2700 m), 1½ Std. und Gletschersee am Löfflerkees, 1 Std., leicht; Gigalitz (3002 m), 2½ Std., mittelschwer; Großer Löffler (3376 m), 4-5 Std., Gletschertour, schwierig

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte); Selbstversorger-Raum vorhanden; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Ginzling; **Pkw:** bis Ginzling oder Parkplatz Tristenbachalm; **Rad:** (+++) Fahrweg bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** von Ginzling 4 Std., vom Parkplatz Tristenbachalm 3½ Std.; Wandertaxi ins Floitental bis Talstation Materialseilbahn (1625 m), von dort 1½ Std.; **Karte:** AV 35/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719203 / Nord 5214009  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 35" / E 11° 53' 08"

### Hüttenwirt/in

Herbert und Irmi Schneeberger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/140 50 03  
Tel. + Fax Tal: 0043/(0)5282/32 11  
greizerhuette@aon.at  
www.alpenverein-greiz.de

## Guffertthütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]

DAV-Sektion Kaufering

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt am Waldrand in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätische Inschriften (ca. 45 Min.); geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

**Touren** Abendstein (1596 m), 45 Min.; Halserspitze (1861 m), ca. 1½ Std.; Blaubergkamm, ca. 4 Std.; Schneidjoch (1810 m), ca. 1½ Std.; Guffert (2196 m), ca. 4-5 Std. (nur für Geübte)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; am Wochenende stärker belegt

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 7 Zwei- bis Sechsbettzimmern, 38 Matratzenlager; Dusche; Terrasse mit Spielgeräten und Grillplatz; günstige Angebote für Schulklassen und Jugendgruppen; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach; **Pkw:** bis Achenkirch, von der Straße nach Steinberg (Parkplatz Köglboden); **Rad:** (++) wie Pkw; Teilstrecke des „Bike-Trail-Tirol“ **Aufstieg:** von Achenkirch zur Abzweigung an der Straße Achenkirch nach Steinberg, Parkplatz Köglboden, von dort 2½ Std., leicht; Wildbad Kreuth, Siebenhütten ca. 4½ Std. zur Hütte; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0710514 / Nord 5273590  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 53" / E 11° 47' 58"

### Hüttenwirt/in

Petra und Thomas Meyer  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/629 24 04  
info@guffertthuette.at  
www.guffertthuette.at



T18  
Lechtaler  
Alpen



T19  
Silvretta

## Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales; eindrucksvolle, blumenreiche Umgebung; Bäcke, Felsbrocken, Mulden und Buckel sowie Seen.

**Erlebnisbereiche** Beobachtung von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich; Klettermöglichkeiten vorhanden (leichtere Gratklettereien); zwei Klettersteige unterhalb der Hütte (davon einer für Kinder ab 10 Jahre); Klettergarten mit leichten und schwierigen Routen in Hüttennähe; Spielplatz; Trampolin mit Fangnetz; Grillen am Lagerfeuer bei größeren Gruppen; Spielekiste

**Touren** Parzinnalm, 1 Std.; Parzinnsee, 1½ Std.; Gufelseejoch, 2 Std.; Kogelseespitze (2647 m), 3 Std. (Wanderung)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober; an Wochenenden stark frequentiert

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 bzw. 4 Betten; 100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse; Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal, von dort Postbus nach Boden; **Pkw:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von Elmen nach Boden; **Aufstieg:** 2-2½ Std., leicht; keine Bergbahnen; Gepäcktransport möglich (Materiallift nach 45 Min. Gehzeit); **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0620391 / Nord 5234153  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 14' 59" / E 10° 35' 27"

### Hüttenwirt/in

Werner Kirschner  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/266 91 49  
Tel. Tal: 0043/(0)5413/875 93  
Fax Tal: 0043/(0)5413/875 93-40  
hanauer.huette@aon.at  
www.hanauer-huette.de

## Heidelberger Hütte (2264 m)

DAV-Sektion Heidelberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden; im Umfeld Bäche, Kühe, Pferde und Murmeltiere.

**Erlebnisbereiche** Kletterfelsen in Hausnähe; einzigartige Alpenflora, Moore; Spielekiste  
**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren; Schneewanderungen

**Touren** IIs Calguongs (2484 m), 1 Std.; Piz Davo Sasse (2784 m), 2 Std.; Piz Val Gronda (2812 m), 2 Std.; Piz Davo Lais (3027 m), 4 Std.; alle leicht; **Heidelberger Spitze** (2963 m), 3 Std. (mit Klettern)

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende April und Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. II; 72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren Räumen; Duschen; Selbstversorgeraum für Jugendgruppen; Sonderpreis für Familien

**Zugang Bahn/Bus:** Landeck, Postbus bis Ischgl-Mehrzweckgebäude; **Pkw:** im Sommer bis Boden-alpe (Fahrgenehmigung beim Gemeindeamt Ischgl kostenlos erhältlich); **Rad:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6 gelegen; Ladestation für E-Bike); **Aufstieg:** durch das Fimbartal ab Ischgl 4 Std.; ab Seilbahnmittelstation Bodenalpe 2 Std.; Gepäcktransport ab Ischgl, mit Pächter vereinbaren; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0595921 / Nord 5195931  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 35" / E 10° 15' 34"

### Hüttenwirt/in

Familie Huber  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/425 30 70  
Fax Hütte: 0043/(0)664/743 19 80 86  
Tel. Tal: 0043/(0)5445/66 66  
info@heidelbergerhuette.com  
www.heidelbergerhuette.com





**T20**  
Öztaler  
Alpen



**T21**  
Silvretta

## Hohenzollernhaus (2123 m)

DAV-Sektion Starnberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem Felssporn in hügeligem Almgelände über dem Radurscheltal; unterhalb der Hütte Wasserfall; im Hüttenumfeld viele Tiere

**Erlebnisbereiche** Bäche und Badetümpel; Kletterfelsen in der Hüttenumgebung (I bis IV); kleiner Klettersteig, kindergeeignet (Material ausleihbar); warme Dusche im Freien mit Blick auf den Glockturm (3355 m); Skulpturenpark und Erlebnisspielplatz 45 Min. talwärts

**Touren** Radurschelhochtalwanderung am Bach entlang, 1 Std.; Absatzkopf (2618 m), 2 Std.; Nauderer Hennesigspitze (3045 m), 4 Std.; Glockturmferner, 3 Std.

**Bewirtschaftung** Pfingsten bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 1 Zimmerlager mit 3 Betten und 2 Zimmerlager mit je 4 Betten, 54 Matratzenlager, an Wochenenden Vorreservierung erbeten

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, dann Bus bis Pfunds; **Pkw:** bis Pfunds, von dort auf Forststraßen bis Wanderparkplatz Wildmoos; **Rad:** (++) vom Wanderparkplatz Wildmoos bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** ab Pfunds ca. 4 Std.; ab Wanderparkplatz Wildmoos 1½ Std.; ab Materialseilbahn 45 Min.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 30/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0624506 / Nord 5195554  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 06" / E 10° 38' 04"

### Hüttenwirt/in

Regina und Leo Spiss  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/531 19 15  
Tel. Tal: 0043/(0)5472/24 52  
info@appartement-spiss.at

## Jamtalhütte (2165 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem hügeligen, grünen Hochplateau unterhalb mehrerer Gletscher mit beeindruckenden Gletscherbächen.

**Erlebnisbereiche** Moränen, Bäche, Gletscherzungen und -seen; leichte Kletterfelsen in Hüttennähe; Klettergarten am Gamshorn (Grad II bis V); Klettersteig am Pfannknecht; Indoor-Kletteranlage; geologischer Pfad; Slackline und Spielgeräte

**Touren** Breites Wasser, 1 Std.; Finanzerstein, 1½ Std.; Gletscherzunge, 1½ Std., leicht; **Rußkopf** (2693 m), 1½ Std.; **Grenzeckkopf** (3057 m), 3 Std.; **Gamshorn** (2997 m) 3 Std., mittel

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 120 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Fünf-Bettzimmern und 60 Matratzenlager; Seminarraum; Sonnenterrasse; Selbstversorgerraum

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck; Bus bis Galtür; **Pkw:** bis Galtür, Parkplatz am Sportzentrum; ins Jamtal bis Menta Alm und bis Scheibenalpe (bis 9.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr befahrbar); **Rad:** (++); **Aufstieg:** von Galtür 3½ Std., von der Menta Alm 3 Std., von der Scheibenalpe 1½ Std.; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0589613 / Nord 5193252  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 12" / E 10° 10' 34"

### Hüttenwirt/in

Gottlieb Lorenz  
Tel. Hütte: 0043/(0)5443/84 08  
Tel. Tal: 0043/(0)5443 83 94  
info@jamtalhuette.at  
www.jamtalhuette.at



**T22**  
Stubaier  
Alpen



**T23**  
Zillertaler  
Alpen



## Jugend- & Seminarhaus Obernberg (1400 m)

OeAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nöblachjoch – Obernbergersee – Tribulaune. Wander-, Bergseen- und Skitourengbiet.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Mountainbike-strecken; Klettergarten (Schnupperklettern für Kinder); Spielwiese; Lagerfeuerstelle; Basketballplatz; Geocaching

**Winter:** Schneeschuhwandern; Langlaufloipe

**Touren** **Obernberger See** (1600 m), 1 Std. (für Kleinkinder und Kinderwagen); **Lichtsee** (2101 m), 2½ Std.; **Obernberger Tribulaun** (2780 m), 4 Std.; **Hoher Lorenzen** (2309 m), 2½ Std.; **Rötenspitze** (2481 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; nur mit Voranmeldung, Schließzeiten: 1.-15. April und 15.-25. Dezember

**Ausstattung** 36 Betten in Zwei- bis Sechsbettzimmern, 40 Betten in Zehn- bis Zwölfbettzimmern, Etagenduschen, Boulderraum, Selbstversorgerküche; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Steinach am Brenner, von da mit Bus (Haltestelle direkt vorm Haus); **Pkw:** bis zum Haus (eigener Parkplatz), Innerthal 49, A-6157 Obernberg am Brenner; **Rad:** (++) wie Pkw; **Karte:** AV 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0683321 / Nord 5209465  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 47" / E 11° 24' 39"

### Hüttenwirt/in

Thomas Haslwanger-Wilhelmer  
Tel.: 0043/(0)5274/874 75  
Mobil: 0043/(0)680/554 08 77  
info@jugendhaus-obernberg.at  
www.jugendhaus-obernberg.at

## Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV-Sektion Würzburg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.

**Erlebnisbereiche** Alm; Bäche; Tiere

**Touren** Rundweg zur **Alm Alpenrose**, ca. 4 Std.; **Schöne Aussicht**, ca. 30 Min.; **Ahornspitze** (2976 m), ca. 2½ Std. (nur für Geübte); **Popbergnieder** und **Torreggenkopf**, ca. 1 Std. (nur für Geübte); **Filzenkogel** (2227 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgeraum; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn; **Pkw:** bis Ahornbahn (Parkplatz); **Aufstieg:** von Bergstation Ahornbahn ca. 1 Std., von Mayrhofen ca. 4½-5 Std.; **Karte:** AV 35/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719738 / Nord 5223734  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 49" / E 11° 53' 60"

### Hüttenwirt/in

Gabi und Siegfried Schneeberger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/915 48 51  
Tel. Tal: 0043/(0)5285/621 68





**T24**  
Samnaun-  
gruppe



**T25**  
Verwall-  
gruppe



## Kölner Haus (1985 m)

DAV-Sektion Rheinland-Köln

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt unmittelbar an der Station der Komperdell Seilbahn im Wiesengelände mit vielen Tieren und Bächen oberhalb der Baumgrenze. Sie ist leicht erreichbar und bietet in der Umgebung vielfältige Möglichkeiten.

**Erlebnisbereiche** Furglersee, 1½ Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); Spielplatz

**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet

**Touren** Furgler (3004 m), ca. 4 Std. (ab 8 Jahre geeignet); Wanderung zur **Hexenseehütte** (2585 m), (mit Übernachtung), 3-5 Std.; Rundwanderungen rund ums Kölner Haus

**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Mitte September, Mitte Dezember bis April

**Ausstattung** Kat. II; 50 Zimmerlager mit je 1 bis 5 Betten, Kalt- und Warmwasser auf den Zimmern, 20 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus; **Pkw:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort (im Winter kostenpflichtig und stark nachgefragt); **Rad:** (+++) Schotterstraße bis Hütte; **Aufstieg:** von Serfaus, 1½ Std. über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Übernachtungsgäste im Rahmen der Super-Sommer-Card kostenlos)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0618714 / Nord 5210745  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 22" / E 10° 33' 45"

### Hüttenwirt/in

*Das Kölner Haus ist in der Sommersaison 2013 wegen Modernisierungsarbeiten geschlossen. Voraussichtlich ab Beginn der Wintersaison 2013/2014 wird es wieder geöffnet sein.*

www.koelner-haus.at

## Konstanzer Hütte (1688 m)

DAV-Sektion Konstanz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt, von hohen Bergen umgeben, in hügeligem Gelände umgeben von Wald mit Felsen, Tümpeln und kleinem See.

**Erlebnisbereiche** Verwallalpe mit Käse-/ Butterherstellung; zum Baden geeignete Bäche in der Nähe; Boulderfelsen und Außenkletterwand direkt an der Hütte; Hochmoor; Almtiere

**Winter:** Skitouren bedingt möglich

**Touren** Wanderung zum **Langen See**, 2 Std. und **Schottensee** 3 Std.; Hütten in 3-4 Std. zu erreichen, Trittsicherheit erforderlich; **Scheibler** (2978 m), 3 Std.; **Hahnentritt** (2636 m), 3 Std., beide anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** ca. 20. Juni bis ca. Anfang Oktober, an Wochenenden stärker frequentiert

**Ausstattung** Kat. I; 12 Zimmerlager in 4 Zimmern, 78 Matratzenlager; Winterhaus; Übernachtung für Kinder bis 6 Jahre gratis, Duschen, Gastraum mit Kachelofen; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton am Arlberg, Wanderbus zum Rasthaus Verwall, Juli bis September; **Pkw:** St. Anton am Arlberg (Mooserkreuz, Wanderparkplatz) oder Salzhütte im Verwalltal (9-18 Uhr gesperrt, aber stündlich Kleinbusse); **Rad:** (+) von Mooserkreuz 1¼ Std. bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Salzhütte 1¼ Std.; von Rasthaus Verwall 1¾ Std.; von Mooserkreuz 2½ Std.; von St. Anton 3 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport mindestens eine Woche vorher anmelden; **Karte:** AV 28

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0590300 / Nord 5213570  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 09" / E 10° 11' 20"

### Hüttenwirt/in

Petra Bolter

Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/73 84 46 82

konstanzerhuetten@infobolter.at

www.konstanzerhuetten.com



## Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

**Erlebnisbereiche** Bachlauf mit Spielmöglichkeiten; großer Holzbrunnen; Abenteuerfelsen hinter der Hütte; Spielplatz

**Touren** bezeichnete Panoramarundwege über **Almböden**, 2-4 Std.; **Hoher Gemeindkopf** (2771 m), unschwierig, 2½ Std.; **Schafhimmel** (2820 m), unschwierig, 3 Std.; **Edelrautenkopf**, leicht, 2½ Std.; mit älteren Kindern auf **Fundusfeiler** (3079 m), unschwierig, 4 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 8 Zimmer- und 43 Matratzenlager in Räumen mit 4 bis 10 Plätzen; 12 Lager im Winterraum; Tagesraum mit getrennter Sitzecke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; für Kinder von 6 bis 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke; **Pkw:** Zaunhof-Grüble-Materialseilbahn; **Rad:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden; **Aufstieg:** von Zaunhof-Moosbrücke 15 Min. zur Materialseilbahn; von dort auf Waldweg 1½ Std. oder bequemer auf Forstweg, 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialseilbahn in Zaunhof möglich – für Familien kostenlos

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0638338 / Nord 5219523  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 06' 52" / E 10° 49' 24"

### Hüttenwirt/in

Lydia Holzknecht  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)5414/202 04  
Mobil: 0043/(0)664/463 25 43  
info@ludwigsburger-huette.at  
www.ludwigsburger-huette.at

## Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Grafling

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein; ideal für leichte Bergtouren

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; idyllischer Natursee in 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen in ca. 2 Std.

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Glungezer** (2677 m), **Kreuzspitze** (2746 m), **Viggarspitze** (2307 m) mit Aufstiegszeiten von 1-4 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig

**Ausstattung** Kat. I; 14 Zimmerlager in Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfbettzimmern, 51 Matratzenlager; Dusche

**Zugang** Bahn: Innsbruck, Bus bis Mühlthal; **Pkw:** von Innsbruck über Igls nach Mühlthal (Parkmöglichkeit); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Mühlthal, 2 Std., bequem; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in 2 Std. zur Hütte; **Karte:** AV 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688455 / Nord 5231313  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 29" / E 11° 29' 18"

### Hüttenwirt/in

Silke Rymkuß und Sven Deppe  
Tel. Hütte: 0043/(0)512/37 76 97  
info@meissner-haus.at  
www.meissner-haus.at





T28

Lechtaler Alpen



T29

Karwendel



## Muttekopfhütte (1934 m)

OeAV-Sektion Imst-Oberland

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in Felsen eingebettet; im Umfeld Bäche und kleine Wasserfälle.

**Erlebnisbereiche** Hochmoor, 45 Min.; Übungsklettersteig, 30 Min.; Kletterfelsen

**Touren** Muttekopf (2777 m), 2½ Std.; Vorderer Plattein (2565 m) und Hinterer Plattein (2731 m), 2½ Std.; Imster Klettersteig (2632 m), ¾ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; Winteraum; Notlager; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst; **Pkw:** von Imst zur Obermarkteralm; **Rad:** (++) Fahrweg bis zur Obermarkteralm; Schranken **Aufstieg:** ab Obermarkteralm 1 Std.; ab Hahntennjoch (1900 m) 2 Std.; ab Imster Bergbahn Bergstation (2100 m) über den **Drischlsteig** 30 Min. (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Imster Bergbahn Mittelstation (1500 m) 1½ Std.; **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626310 / Nord 5235701  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 15' 75" / E 10° 40' 17"

### Hüttenwirt/in

Andreas Riml  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/123 69 28  
Tel. Tal: 0043/(0)5414/864 56  
Fax Tal: 0043/(0)5414/870 47  
info@muttekopf.at  
www.muttekopf.at



## Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit altem Lärchenbestand auf hügeligen Wiesen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit Kletterwand vor der Hütte; Weiher und kleiner Tümpel mit Fröschen und Lurchen; Kaninchen, Schafe, Ziegen, Lamas, Esel, Ponys; Klettergarten (III bis VI+), 20 Min.; Geocache

**Touren** Kirchbergköpfl (1943 m) und Hechenberg (1912 m), 1-1½ Std.; **Großer Solstein** (2541 m), 3 Std. (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 16 Zimmer- und 61 Matratzenlager in mehreren Räumen; geheizter Aufenthaltsraum steht bei Schlechtwetter zur Verfügung; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Hochzirl; **Pkw:** Zirl und in nördlicher Richtung weiter zum Gasthaus Brunntal (die Auffahrt durch das Brunntal wird geduldet); **Rad:** (+++) von Zirl steile Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Hochzirl 2-2½ Std., von Gasthaus Brunntal 1-1½ Std., keine Bergbahnen; Gepäcktransport auf Anfrage; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0673662 / Nord 5239847  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 20" / E 11° 17' 48"

### Hüttenwirt/in

Carolina und Hermann Isser  
Tel. Hütte: 0043/(0)5238/887 90  
Mobil: 0043/(0)664/423 61 37  
h.isser@zirl.net  
info@magdeburger-huette.at  
www.magdeburger-huette.at





**T30**  
Stubaier  
Alpen



**T31**  
Stubaier  
Alpen



## Neue Regensburger Hütte (2287 m)

DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Geländestufe mit Hochmoor, Wasserfall und Badesee in der Nähe.

**Erlebnisbereiche** wunderschönes Hochmoor; Suchspiel mit Gewinnmöglichkeit beim Aufstieg; Ochsenalm nach ca. 1-1½ Std. Aufstieg; Boulderblöcke; Badesee (mit Ruderboot) direkt bei der Hütte; Klettergarten in der Nähe der Hütte (gleich hinter Badesee); kinderfreundlicher Hüttenhund; Geocaches

**Touren** Falbesoner See (2580 m), 1 Std.; Basslerjoch (2830 m), 2 Std., leicht; Kreuzspitze (3082 m), 2 Std.; Vordere Plattenspitze (2937 m), 2 Std.; schwierige, hochalpine Touren, jedoch Seilversicherung; Hüttenübergänge möglich

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 26 Zimmerlager in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern und 70 Matratzenlager

**Zugang** Bahn/Bus: Innsbruck, Bus bis Falbeson; Pkw: ins Stubaital bis Falbeson und zum Hüttenparkplatz an der Materialeilbahn; Rad: (+++) für sehr geübte Mountainbiker bis zur Falbesoner Ochsenalm; Aufstieg: vom Hüttenparkplatz vorbei an der Ochsenalm 2½-3 Std.; Karte: AV 31/1, 31/3, 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0666950 / Nord 5213588  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 16" / E 11° 11' 53"

### Hüttenwirt/in

Thomas Eder  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/406 56 88  
Tel. Tal: 0043/(0)664/406 56 88  
office@regensburgerhuette.at  
www.regensburgerhuette.at

## Nürnberger Hütte (2297 m)

DAV-Sektion Nürnberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die 125 Jahre alte Hütte liegt in felsigem, teils abfallendem Gelände mit Blöcken und kleinen Höhlen zum Verstecken; in der Nähe Hochmoore, Tümpel und Murmeltiere; Stützpunkt des Stubaier Höhenwegs und des Adlerwegs.

**Erlebnisbereiche** Wasserläufe (z.B. zum Stauseebau); See 45 Min. entfernt; Kletterblöcke und Natursteinmauer; Klettergarten mit Klettersteig 10 Min. entfernt; Indoor-Kletter- und Spielraum; Schneefelder (zum Rutschen)

**Touren** Wanderung ins Paradies (Hochmoor mit Seen und Wasserstraßen), 1 Std.; Freigersee, 1 Std., leicht; Maierspitze (2775 m), 1½ Std.; Gamsspitzl (3059 m) und Roter Grat (3099 m), je 3 Std.; Wilder Freiger (3418 m), 5 Std., leichte Gletschertour; Aperer Feuerstein (2968 m), 3 Std., anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 45 Zimmerlager in 2er- bis 6er-Zimmern, 80 Matratzenlager; Tischtennisplatte; Bouldererraum; Produkte aus eigener Landwirtschaft; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang** Bahn/Bus: Bahn bis Innsbruck; Bus bis Parkplatz Nürnberger Hütte; Pkw: Stubaital bis Parkplatz Nürnberger Hütte hinter Ranalt; Aufstieg: vom Parkplatz Nürnberger Hütte 30 Min. zur B'suchalm, dann 2 Std. zur Hütte; Gepäcktransport ab B'suchalm möglich; Karte: AV 31/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0668631 / Nord 5206857  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 37" / E 11° 13' 04"

### Hüttenwirt/in

Martina und Leonhard Siller  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5226/24 92  
Tel. Tal: 0043/(0)5226/304 96  
nuernbergerhuette@aon.at  
www.nuernbergerhuette.at



**T32**  
Kitzbüheler  
Alpen



**T33**  
Zillertaler  
Alpen

## Oberlandhütte (1014 m)

DAV-Sektion Oberland

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen; einfache Radwege, leichte Wanderungen möglich.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit Kinder-Kneippanlage; Fußballplatz; großer Grillplatz mit Lagerfeuer  
**Winter:** Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung; leichtere Skitouren; Langlaufloipe; riesiges Skigebiet fast vor der Hütte

**Touren** Stangenjoch (1713 m), 2½ Std.; Spießnägel (1881 m), Schwarzkogl (2031 m) oder Brechhorn (2031 m), 3-4 Std.; Großer Rettenstein (2384 m), Bergtour für Schulkinder mit etwa 4 Std. Aufstieg

**Bewirtschaftung** ganzjährig; in November und vier Wochen nach den Osterferien April/Mai geschlossen

**Ausstattung** Kat. II; 34 Zimmer- und 35 Matratzenlager; Dusche; Gruppenraum; W-LAN Anschluss; Skikeller; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe zur Hütte; **Pkw:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** AV 34/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296783 / Nord 5250867  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 22' 46" / E 12° 18' 28"

### Hüttenwirt/in

Uwe Springer  
Tel. + Fax: 0043/(0)5357/81 13  
oberlandhuette@aon.at  
www.oberlandhuette.at  
www.oberlandhuette-aschau.at

## Olpererhütte (2389 m)

DAV-Sektion Neumarkt i. d. OPf.

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt am Fuße des Olperers auf einer sonnigen Felsterrasse mit großartigem Panoramablick auf den Zillertaler Hauptkamm und den Schlegeisspeicher.

**Erlebnisbereiche** große frei schwingende Hängebrücke hinter dem Haus; Klettergarten 15 Min. entfernt (III bis VII); Bachlauf; Schneefelder zum Rutschen; Schafe, Ziegen, Murmeltiere, Gämsen; Hüttenrallye

**Touren** Unterschrammachkar, 1½ Std.; zur Gletscherzunge des Olperers, 1 Std.; Riepenkopf, 1½ Std.; Neumarkter Runde, 5 Std.; Friesenberghaus, 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zimmern, 52 Matratzenlager in 6 Räumen mit 8 Lagern und 1 Raum mit 4 Lagern; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Schlegeisspeicher; **Pkw:** bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Rad:** (++) Straße bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Aufstieg:** vom Schlegeisspeicher 1½ Std. über abwechslungsreichen Weg, beständiger Anstieg mit herrlichem Panorama; keine Bergbahnen, kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0704216 / Nord 5213352  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 31" / E 11° 41' 18"

### Hüttenwirt/in

Katharina Daum  
Tel. Hütte: 0043/(0)720 34 69 30  
Tel. Tal: 0043/(0)5282/550 00  
Mobil: 0043/(0)664/417 65 66  
info@olpererhuette.de  
www.olpererhuette.de





**T34**  
Stubaier  
Alpen



**T35**  
Stubaier  
Alpen

## Pforzheimer Hütte (2308 m)

[Adolf-Witzenmann-Haus]  
DAV-Sektion Pforzheim

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem sonnigen Almplateau. Blühende Alpenrosen im Juni/Juli laden zur Naturbeobachtung ein.

**Erlebnisbereiche** klare Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, manchmal Adler; kleine Kletterfelsen im Hüttenumfeld; Slackline und Hängematten

**Winter:** Schneeschuhtouren

**Touren** **Seenrunde**, 1½ Std.; **Gleirschjoch** (2750 m), 2 Std.; **Samerschlag** (2829 m), 2½ Std. (jeweils leicht); **Haidenspitze** (2975 m), 3 Std., **Lampenspitze** (2850 m), 3 Std. (jeweils mittelschwer)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager und 30 Matratzenlager in Vier- und Sechsbettzimmern; Duschen; Kinder bis 7 Jahre komplett frei, Kinderpension ab 8 bis 12 Jahre; Winterraum bei Schlechtwetter als Spiel- und Aufenthaltsraum nutzbar

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis St. Sigmund im Sellrain; **Pkw:** bis Parkplatz in St. Sigmund (Ortsmitte, bei Übernachtung kostenloses Parken möglich); **Rad:** (++) Fahrweg bis Materialseilbahn (2100 m); **Aufstieg:** vom Parkplatz St. Sigmund 2½ Std. über guten Bergpfad; Gepäcktransport mit Materialseilbahn (für die letzten 200 m) möglich; **Karte:** AV 31/2

**Hütten-Koordinaten**  
UTM (WGS84): 32T Ost 0657114 / Nord 5224393  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 15" / E 11° 04' 21"

**Hüttenwirt/in**  
Ingrid Penz  
Tel. Hütte: 0043/(0)5236/521  
Tel. Tal: 0043/(0)664/250 13 01  
Fax: 0043/(0)5236/521  
pforzheimerhuetten@inode.at  
www.alpenverein-pforzheim.de

## Potsdamer Hütte (2020 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Almgelände oberhalb der Baumgrenze; direkt in der Nähe ein größerer Bach und Bergseen.

**Erlebnisbereiche** Murmeltierkolonie; Kinderkletterfelsen mit 4 Touren; Spielplatz; Pferdeweide; Slackline  
**Winter:** Schneeschuhtouren; Skitouren; Rodelbahn zum Bergheim Fotsch

**Touren** **Kastengrat** (2648 m); **Roter Kogel** (2832 m) und **Wildkopf** (2719 m), unschwierig; **Sömen** (2796 m), 2-3 Std.

**Bewirtschaftung** 26. Dezember bis Dreikönig und Anfang Februar bis Ostermontag (von Dreikönig bis Anfang Februar nur Donnerstag bis Sonntag); Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Sechsbettzimmern, 32 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; Kinderhalbpension bis 12 Jahre

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Sellrain, im Sommer Taxi bis Bergheim Fotsch; **Pkw:** über Sellrain im Sommer bis Bergheim Fotsch (Parkplatz); **Rad:** (+++) Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Sellrain eintönig, 4-4½ Std.; von Bergheim Fotsch bequem, 1½-2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 31/2

**Hütten-Koordinaten**  
UTM (WGS84): 32T Ost 0667482 / Nord 5223436  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 35" / E 11° 12' 32"

**Hüttenwirt/in**  
Michael Schaffenrath  
Tel. Hütte: 0043/(0)650/403 08 22  
office@potsdamer.at  
www.potsdamer.at



T36

Tuxer  
Alpen

T37

Ötztaler  
Alpen

## Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre**Lage** Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände, im Umfeld Teiche und ein See; herrlicher Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.**Erlebnisbereiche** leichte Bergwanderungen im Wiesengelände; Schaukel vor der Hütte**Winter:** leichte Ski- und Schneeschuhtouren**Touren** Viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind unerschwinglich erreichbar.**Bewirtschaftung** 26. Dezember bis 1 Woche nach Ostern; 1. Juni bis Ende Oktober**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 45 Matratzenlager in Räumen mit 13, 8, 5, 4 und 3 Plätzen; separates Spielzimmer; Dusche; Trockenraum**Zugang Bahn/Bus:** Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm; **Pkw:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh); **Rad:** (+++) Almstraße bis zur Hütte (Mountainbikeroute 420); **Aufstieg:** ab Hotel Sportalm 1½ Std.; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße 1 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0711061 / Nord 5234723  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 55" / E 11° 47' 18"

### Hüttenwirt/in

Kathleen Dammann

Mobil: 0049/(0)162/426 88 17

rastkogelhuette@t-online.de

www.alpenverein-oberkochen.de/rastkogelhuette.html

## Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre**Lage** Die Hütte liegt am Südhang des Muttentkopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmeltiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.**Erlebnisbereiche** Riffelseesandbank; Wasserfälle; Moräne, Gletscherzunge; Spielplatz mit Kletterwand im Außenbereich**Winter:** Skigebiet Alpin; Langlauf**Touren** **Panoramaweg** 2 Std.; **Riffelseerundweg** 1½ Std. (für Kindergartenkinder); **Grubengrat** (2831 m), 2 Std.; **Wurmtalerkopf** (3228 m), 4 Std. (eher für ältere Kinder geeignet); **Brandkogel**, 2 Std.; **Rostizkogel**, 5 Std.; **Grubenkopf**, 2 Std.; schöne Gipfel für Kinder ab 6 bis 8 Jahren**Bewirtschaftung** ca. Mitte Dezember bis Mitte April; Mitte Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. II; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit Waschbecken; Duschen**Zugang Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn; **Pkw:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn; **Aufstieg:** von der Bergstation Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) 15 Min.; von Mittelberg über die Taschachalm, ca. 2 Std.; Riffelseebahn, Gepäcktransport möglich von der Bergstation zur Hütte; **Karte:** AV 30/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0641327 / Nord 5202530  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 40" / E 10° 51' 27"

### Hüttenwirt/in

Anita Waibl

Tel. Hütte: 0043/(0)541/32 03 01

Tel. Tal: 0043/(0)5252/64 74

Mobil: 0043/(0)664/395 00 62

info@riffelseehuette.at

www.riffelseehuette.at



**T38**  
Öztaler  
Alpen



**T39**  
Karwendel



## Selber Haus (900 m)

DAV-Sektion Selb

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz (15 Min.); Kinderzoo am Gasthof Plattenrain (8 km); Steinwand-Klettersteig für Kinder ab 10 Jahre (15 Min.)

**Winter:** Skifahren am Hochzeiger (Skibus); Loipen zwischen Imst und Nassereith

**Touren** kurze Wanderungen: **Diemer Steig** rund um Arzl, 1-1½ Std.; **Pitzklamm** („Luis-Trenker-Steig“), 1-2 Std.; längere leichte Touren **Walder Tal** 4-5 Std.; **Plattenrain** 3 Std.; **Hohe Aifenspitze** (2779 m), 6 Std.; **Venet** (2513 m), 5 Std

**Bewirtschaftung** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; im Winter stärker frequentiert

**Ausstattung** Kat. II; 22 Bettenlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfortable Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; 4 Schlitten zur allg. Benutzung; Haustiere nicht gestattet

**Zugang Bahn/Bus:** Schnellzugstation Imst-Pitztal, Bus bis Arzl; **Pkw:** bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 633169 / Nord 5230186  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 42" / E 10° 45' 31"

### Hüttenwirt/in

(Selbstversorgerhaus)

Ortsmitte, A-6471 Arzl

Betreuer: Siegfried Neururer

Tel.: 0043/(0)5412/689 42

Anmeldung (Reservierung & Schlüsselübergabe):

Ljuba Krauß

Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb

Tel.: 0049/(0)9287/43 48

Fax: 0049/(0)9287/28 43

huette@dav-selb.de

## Solsteinhaus (1805 m)

OeAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm); Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox (Seilrutsche), ca. 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), ca. 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; 35 m² Kletterwand

**Touren** **Großer Solstein** (2540 m), 2-3 Std.; **Zischgenkopf** (1936 m), 2 Std.; **Erlspitze** (2404 m) Normalweg, 2 Std., **Erlspitze Westgrat**, **Zirler Klettersteig**, 3 Std. (Klettersteigausrüstung); **Kleiner Solstein** (2633 m), 3 Std., schwierig, klettersteigähnliche Passagen (Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 63 Zimmerlager in 2er- bis 8er-Zimmern, 30 Matratzenlager mit max. 12 Plätzen, Winterraum; neue Sanitäreinrichtungen; Duschen gegen Entgelt; Mehrzweckraum für größere Gruppen; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Pkw:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Aufstieg:** Krankenhaus Hochzirl, ca. 2½ Std. (bequem); von Gießenbach über die Eppzirler Alm und Eppzirlerscharte zum Solsteinhaus, ca. 5 Std.; von Scharnitz ca. 6 Std., eintönig; keine Bergbahnen; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0672961 / Nord 5241944  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 29" / E 11° 17' 17"

### Hüttenwirt/in

Familie Fankhauser

Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/333 65 31

robert@fankhauser.at

www.solsteinhaus.at



## Straubinger Haus (1600 m)

DAV-Sektion Straubing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände; reichhaltige Flora mit vielen geschützten Blumen, herrlicher Blick zum Wilden Kaiser.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Darstellung des neuen Energiekonzepts (s. u.); bewirtschaftete Almhöuten in der Nähe

**Touren** **Fellhorn** (1765 m), 30 Min.; Übergänge zur **Steinplatte** und zur **Winklmoosalm** mit Erweiterungsmöglichkeit, 2-4 Std., unschwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 16 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; Boulderwand für Kinder; unter durchgängig ökologischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, Photovoltaikanlage u. a.); Umweltgütesiegel

**Zugang** **Bahn/Bus:** über Ruhpolding nach Seegatterl, Reit im Winkl oder Kössen; **Pkw:** bis Reit im Winkl, Seegatterl und Waidring; **Rad:** (+++) mit Mountainbike für Geübte; **Aufstieg:** unschwierige Zugänge (2½-4 Std.) auf Wanderwegen und Forststraßen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegenheit von Reit im Winkl bis zur Hindenburghütte 1½ Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0312128 / Nord 5277130  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 13" / E 12° 29' 58"

### Hüttenwirt/in

Thomas Hauser  
Tel. Hütte: 0043/(0)5375/64 29  
Tel. Tal: 0043/(0)664/102 40 05  
hausertom@drei.at  
www.alpenverein-straubing.de  
www.straubinger-haus.de

## Sulzenauhütte (2191 m)

DAV-Sektion Leipzig

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem weiten felsdurchsetzten Hochalmgelände oberhalb der Waldgrenze und unterhalb des Gletschervorfeldes des Sulzenauferners mit seinem beeindruckenden Gletscherbach.

**Erlebnisbereiche** der „WildeWasserWeg“; leichte Kletterblöcke in Hüttennähe; Klettergarten mit Übungsklettersteig 15 Min. entfernt; Geocaches, Flying Fox und Slackline; viele Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe, Ziegen und Hausschweine; Moräne, Gletscherzungen und -seen

**Touren** Zur **Blauen Lacke** 30 Min. und zum **Grünausee** 1 Std., leicht; **Beiljoch**, 1¼ Std.; **Niederl**, 2 Std.; **Großer Trögler** (2902 m), 2 Std.; **Mairspitze** (2780 m), 2½ Std.; **Aperer Freiger** (3262 m), 3½ Std., schwierig; hochalpine Übergänge zur **Nürnberger** und **Dresdner Hütte**, jeweils 3 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 40 Zimmerlager in Vier- und Sechsbettzimmern und 100 Matratzenlager, darunter auch drei 8er-Lager; separater Winteraum; „So schmecken die Berge“

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Haltestelle Sulzenauhütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Sulzenauhütte hinter der Grawaalm; **Aufstieg:** vom Parkplatz über die Sulzenaualm 2 Std. oder den WildeWasserWeg von der Grawaalm 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0665882 / Nord 5206996  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 44" / E 11° 10' 54"

### Hüttenwirt/in

Rebecca und Norbert Schöpf  
Tel. Hütte: 0043/(0)5226/24 32  
Tel. Tal: 0043/(0)5226/23 75  
info@sulzenauhuetten.at  
www.sulzenauhuetten.at



**T42**  
Karwendel



**T43**  
Tuxer  
Alpen

## Tölzer Hütte (1825 m)

DAV-Sektion Tölz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt reizvoll am Südhang des Schafreuters mit eindrucksvollem Karwendelblick.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Bergsee und verschiedene Almen (Wanderung); Geocache; Gämsen meist im Hüttenumfeld; Hirschbrunn im Herbst; Spielplatz; Aufstiegsrallye im Internet

**Touren** Schafreuter (2101 m), 1 Std. (nur mit geübten Kindern); Stierjoch (1908 m), 2½ Std.; Delpsjoch (1945 m), 30 Min.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober, an Wochenenden stärker frequentiert

**Ausstattung** Kat. I; 31 Zimmer- und 38 Matratzenlager; Familienzimmer/-lager; mehrere Gasträume, Sonnenterrasse und Glasveranda; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Lenggries, 2 x täglich, an Wochenenden 3 x täglich Bus bis Hinterriß, Parkplatz Leckbach; **Pkw:** über Vorderriß bis zum Parkplatz Leckbach (kurz hinter Kaiserhütte); **Rad:** (++) bis Parkplatz Leckbach; **Aufstieg:** ab Parkplatz Leckbach auf alpinem Steig 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 12

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0687723 / Nord 5264215  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 30' 15" / E 11° 29' 34"

### Hüttenwirt/in

Margot Lickert und Michael Bubeck  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 17 90  
Während der Nichtbewirtschaftung:  
Tel.: 0049/(0)7032/79 88 18  
info@toelzer-huette.at  
www.toelzer-huette.at

## Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Almgebiet Nafing in der Nähe weiterer Almen; Bäche und ein kleiner See sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.

**Erlebnisbereiche** kleinere Klettermöglichkeiten am Hippold und am Wildofen

**Winter:** Skitouren; Rodelbahn (6,5 km)

**Touren** Hobar (2513 m); Halslspitze (2579 m), 2-3 Std.; Geiseljoch (2291 m), 1½ Std.; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen 45 Min. und 2 Std., leicht; Rastkogel (2762 m), 3½ Std., mittel

**Bewirtschaftung** 1. Juni bis 31. Oktober, 1. Dezember bis 30. April (zum Anfang und Ende der Saison empfiehlt sich ein Anruf)

**Ausstattung** Kat. I; 29 Zimmer- und 26 Matratzenlager mit 1 Familienzimmer; Seminarraum; Sonnenterrasse; Trockenraum; Duschen gegen Entgelt

**Zugang Bahn/Bus:** Schwaz, Bus bis Weerberg; **Pkw:** über Weerberg nach Innerst; **Rad:** (+++) über Schwaz, Pill, Weerberg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Weerberg 4-5 Std.; ab Innerst 2 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705086 / Nord 5233597  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 25" / E 11° 42' 31"

### Hüttenwirt/in

Thomas Hussl  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/739 59 97  
Tel. Tal: 0043/(0)676/686 66 36  
weidener.huette@gmx.at  
www.weidenerhuette.at





*In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z. B. die Neue Fürther Hütte.*

## Almtalerhaus (714 m)

OeAV-Sektion Wels

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Wäldchen nahe des Straneggbachs.

**Erlebnisbereiche** Wasserfälle; Höhlen; Odt-Seen, 30 Min.; Kletterblöcke und Kletterwand beim Haus; Klettergarten in der Nähe

**Touren** Kasberg, Schermberg (2396 m); Großer Priel (2515 m), für größere Kinder; Erlachkogel (1915 m), 5 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis 15. September

**Ausstattung** Kat. II; 26 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern, 50 Matratzenlager mit 6, 20 und 25 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich; **Pkw:** bis zur Hütte; **Rad:** (+) Asphaltstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Grünau (527 m), ca. 2 Std., leicht; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/2

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0426428 / Nord 5289506  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 45' 28" / E 14° 01' 10"

## Hüttenwirt/in

Anita Mair  
Tel. Huette: 0043/(0)664/410 96 65  
Tel. Tal: 0043/(0)664/540 13 13  
almtalerhaus@aon.at  
www.almtalerhaus.at





# Natur indoor



## Naturparks Südtirol



Naturparkhaus  
**Texelgruppe in Naturns**

Tel. +39 0473 668201



Naturparkhaus  
**Trudner Horn in Truden**

Tel. +39 0471 869247



Naturparkhaus  
**Schlern-Rosengarten in Tiers**

Tel. +39 0471 642196



Naturparkhaus  
**Puez-Geisler in Villnöß**

Tel. +39 0472 842523



Naturparkhaus  
**Fanes-Sennes-Prags in Enneberg**

Tel. +39 0474 506120



Naturparkhaus  
**Drei Zinnen in Toblach**

Tel. +39 0474 973017



Naturparkhaus  
**Rieserferner-Ahrn in Sand in Taufers**

Tel. +39 0474 677546

### Mehr Info

Arnt für Naturparke  
Rittner Straße 4, I-39100 Bozen  
Tel. +39 0471 417770  
Fax +39 0471 417789  
naturparke.bozen@provinz.bz.it  
[www.provinz.bz.it/naturparke](http://www.provinz.bz.it/naturparke)



# Sagen Sie uns Ihre Meinung!

*Sie haben eine der in dieser Broschüre enthaltenen Hütten 2013 besucht? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu mitteilen. Damit tragen Sie dazu bei, dieses Hüttenverzeichnis aktuell zu halten.*

## Antwort

Bei jeder Hütte ist vor der Sektion entweder DAV, OeAV oder AVS vermerkt. Bitte faxen oder schicken Sie den ausgefüllten Bogen nach dem Hüttenbesuch an den dort angegebenen Verein:

**AVS:** Fax: 0039/0471/98 00 11

office@alpenverein.it

**DAV** Fax: 0049/(0)89/140 03-594

info@alpenverein.de

**OeAV** Fax: 0043/(0)512/595 47-40

office@alpenverein.at

**(Falls Sie weitere Exemplare des Meinungsbogens benötigen, bitte kopieren oder im Internet herunterladen unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de))**

Name der besuchten Hütte:

Anzahl der Familienmitglieder:

Anzahl der Kinder ...

unter 6 Jahren:

über 6 Jahren:

# Belohnung!

Für einen ausgefüllten Meinungsbogen von dem Übernachtungsbesuch einer Hütte aus der Broschüre im Jahr 2013 schenken wir Ihnen einen Wanderer bei der Gebirgsquelle von Playmobil.

*(Einsendeschluss: 31.10.2013 Pro Familie und Hüttenaufenthalt kann nur eine Belohnung vergeben werden.)*



## Absender

Name

Straße / Hausnr.:

PLZ / Wohnort:

Telefon / Fax:

besucht am:

Anzahl der Nächtingungen:

über 6 Jahren:

über 6 Jahren:

## Merkmal

schlecht  nicht so gut  geht so  gut  sehr gut 

## Ihr Kommentar

Gastlichkeit von Hüttenwirt und Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Preisniveau (Essen/Übernachtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Umgebung der Hütte (Spelmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tourenmöglichkeiten mit Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erreichbarkeit der Hütte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vorhandenes Spiel- und Lesematerial für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Räumliche Ausstattung (kindgerecht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesamteindruck entsprach der Beschreibung in der Broschüre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Diese Alpenvereinshütten eignen sich ebenfalls für Aufenthalte mit Kindern:

Name der Hütte:

Name der Hütte:

Gründe:

Gründe:

SEEBERGER   
WERTVOLLE SNACKS

NEU  
NOUVEAU NEW

ANANAS  
PINEAPPLE

MIT FRUCHTSÜSSEM ZUCKER\*  
UND SICHER AUFLÖSLICH  
90 KJ/21 Kcal/100g

100g

DIE KUNST, MEHR AUS NATUR ZU MACHEN:

GROSSER GENUSS AUCH  
FÜR DIE GANZ KLEINEN.



## Austriahütte (1638 m)

OeAV-Sektion Austria

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in herrlichem Almgelände (Lärchenwald) unter der beeindruckenden Dachstein-Südwand.

**Erlebnisbereiche** idyllisches Almgelände mit Tieren; Möglichkeit zur Seilbahnauffahrt auf den Gletscher; Alpinmuseum in der Hütte; Abenteuerspielplatz in Ramsau; Möglichkeit zur Teilnahme am Ferienspiel „Ramsauria“

**Winter:** Skitouren

**Touren** Brandriedl (1725 m), 30 Min.; Raueck (2192 m), 3-4 Std.; Rötelstein (2247 m), 3-4 Std.; Hoher Dachstein (2993 m), 5-6 Std. (Gletscher!); „Johann“-Klettersteig (sehr schwierig!), 6 Std.; Hoher Gjaidstein (2792 m), 4-5 Std. (Gletscher!); Mountainbike-touren (u. a. Steirische Alpentour)

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ostern; Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. II; 33 Zimmer- und 26 Matratzenlager; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Schladming/Talstation Dachstein-Südwandbahn; **Pkw:** bis Parkplatz Türwandhütte (Mautstraße von Ramsau); **Rad:** (+++) bis zur Hütte (Mountainbike!); **Aufstieg:** vom Parkplatz Türwandhütte ca. 30 Min.; von Ramsau (Gh. Edelbrunn) ca. 2-2½ Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0395916 / Nord 5255309  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 57" / E 13° 37' 16"

### Hüttenwirt/in

Tilo Wolf  
Mobil: 0043/(0)676/706 38 36  
austriahuetten@gmail.com

## Dümlerhütte (1495 m)

OeAV-Sektion Touristenklub Linz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

**Erlebnisbereiche** Almbewirtschaftung; Kegelbahn; Feuerplatz; Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m, (III bis VI)

**Touren** Rote Wand (1847 m), 1½ Std.; Toter Mann (2133 m), 2½ Std.; Warscheneck (2389 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Anfang Januar

**Ausstattung** Kat. I; 8 Zimmer- und 59 Matratzenlager, Winterraum; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Roßleithen oder Windischgarsten; **Pkw:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee; **Aufstieg:** von Roßleithen 2-2½ Std.; vom Gleinkersee ca. 2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0445766 / Nord 5280260  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 40' 40" / E 14° 16' 65"

### Hüttenwirt/in

Wolfgang Peböck  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)7562/86 03  
Mobil: 0043/(0)664/373 76 88  
duemlerhuetten@pptv.at  
www.duemlerhuetten.at





## Edelrautehütte (1725 m)

OeAV-Sektion Austria

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach, dem großen Scheiblsee und kleineren Felsen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Scheiblsee mit Bach und Almen

**Touren** **Großer Bösenstein** (2449 m), 2 Std.; **Sonntagskarspitze** (2355 m), 3 Std.; **Großer Hengst** (2154 m), 1-2 Std.; Runde um den Scheiblsee, 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Mitte Oktober, Ende Dezember bis Mitte April

**Ausstattung** Kat. II; 20 Zimmer- und 50 Matratzenlager; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Trieben, Bus bis Hohentauern; **Pkw:** Mautstraße bis zum Parkplatz; **Rad:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Trieben durch den Sunk 3½ Std.; von Hohentauern 1½ Std.; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße 15 Min.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0457197 / Nord 5254109  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 34" / E 14° 25' 93"

### Hüttenwirt/in

Herbert Jansenberger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/913 66 70  
www.edelrautehuette.at

## Gablonzer Hütte (1550 m)

OeAV-Sektion Neugablonz-Enns

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Teich; Feuerplatz  
**Winter:** Skigebiet Dachstein West

**Touren** **Großer Donnerkogel** (2054 m), ca. 2 Std.; Die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg, dem **Donnerkogel**; anspruchsvoller ist der Gipfel über einen Klettersteig in 2½ Std. zu erreichen.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober und 20. Dezember bis Ostermontag; Übernachtung nur mit Voranmeldung

**Ausstattung** Kat. II; 30 Zimmer- und 42 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; Jugendraum; günstige Angebote für Schulklassen; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Steeg/Gosau; **Pkw:** bis Gosausee; **Rad:** Gosau (Forststraßen); **Aufstieg:** vom Gosausee, ca. 1½ Std.; von der Bergstation der Gosaukambahn, ca. 10 Min.; **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385586 / Nord 5265519  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 98" / E 13° 28' 79"

### Hüttenwirt/in

Petra Auinger und Roland Attwenger  
Tel. Hütte: 0043/(0)6136/84 65  
office@gablonzerhuette.at  
www.gablonzerhuette.at





## Guttenberghaus (2164 m)

OeAV-Sektion Austria

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die Ramsau und das Ennstal, sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

**Erlebnisbereiche** versicherter Kletterfelsen bei der Hütte; leichter Übungsklettersteig in Hüttennähe (Zustieg 5 Min.); Kinder- und Jugendbibliothek, Schreibtafel, Material für Blumenkarten; die „Guttenberghaus-Olympiade“ mit Erinnerungsurkunden; höchstgelegener Dachstein-Bergsee (Hölltal- oder Seetalsee)

**Touren** Scheichenspitze (2662 m), 2¾ Std. (auch leichter Klettersteig); Sinabell (2340 m), 45 Min.; Eselstein (2250 m), 1½-3 Std.; Umrundung des Eselsteins auf dem „Zwei-Schartenweg“, 2½ Std.; leichte Wanderung auf die Dachstein-Hochfläche mit Schneefeldern und einer einzigartigen Blumenwelt, 1 Std.; Landfriedstein (2540 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 23 Zimmer- und 53 Matratzenlager, davon ein Sechser- und ein Viererlager; Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

**Zugang Bahn/Bus:** mit Zug bis Schladming, Bus in die Ramsau; **Pkw:** bis Ramsau, Gasthof Feisterer; **Aufstieg:** ab Gasthof Feisterer 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0400783 / Nord 5256101  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 04" / E 13° 41' 03"

### Hüttenwirt/in

Günther Perhab  
Tel. Hütte: 0043/(0)3687/227 53  
Mobil: 0043/(0)664/302 29 56  
guttenberghaus@aon.at

## Hollhaus (1621 m)

[ehem. Theodor-Karl-Holl-Haus]

OeAV-Vertragshaus

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Erlebnis-spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen)

**Winter:** Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

**Touren** mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; **Lawenstein** (1964 m); **Schneiderkogel** (1767 m); **Traweng** (1984 m), 1-2 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober, Dezember bis April, je nach Schneelage

**Ausstattung** Kat. II; 64 Zimmerlager in Zwei- bis Sechsbettzimmern und 8 Matratzenlager; Duschen; Übernachtung für Kinder bis 14 Jahre 25 Prozent ermäßigt

**Zugang Bahn/Bus:** Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm; **Pkw:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz bis zur Hütte ca. 2 Std.; vom Parkplatz Tauplitzalm (1572 m), 5 Min.; von der Sessellift-Bergstation (1660 m), 20 Min.; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schlepplifte; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385406 / Nord 5262465  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 66" / E 13° 59' 13"

### Hüttenwirt/in

Klaus Hüttner  
Tel.: 0043/(0)3688/23 02  
Fax: 0043/(0)3688/23 02-4  
Info@hollhaus.at  
www.hollhaus.at



08

Tennen-  
gebirge



09

Totes  
Gebirge

## Laufener Hütte (1726 m)

DAV-Sektion Laufen/Obb.

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet; im Umfeld Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und vielfältige Flora.

**Erlebnisbereiche** kleine Eishöhle; Klettergarten in Hüttennähe

**Touren** Edelweißkogel (2030 m), 1½ Std.; Fritzerkogel (2363 m), 2½ Std.; Hochkarfelderköpfe (2219 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Pfingsten bis Anfang Oktober; Selbstversorgerhütte; Getränke und Suppen sind erhältlich.

**Ausstattung** Kat. I; 19 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Zug bis Golling; Bus bis Abtenau; **Pkw:** Abtenau, am Ortsende zur Karalm; **Rad:** (++) wie Pkw, nur bis Karalm; **Aufstieg:** ab Karalm 3 Std.; ab Abtenau 4 Std., gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0374761 / Nord 5264346  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 13" / E 13° 20' 11"

### Hüttenwirt/in

Heidemarie Höfer (Kordinatorin der Sektion)

Tel.: 0049/(0)8682/364

www.alpenverein-laufen.de

## Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

OeAV-Sektion Linz

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt, umgeben von einem wunderschönen Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis VI); Kletterrouten am Stubwies; Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand); prähistorische Felszeichnungen in der Höll; zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür

**Winter:** Langlaufloipen; mehrere Skilifte in unmittelbarer Nähe

**Touren** Ramesch (2119 m), 3 Std.; Warscheneck (Normalweg) (2389 m), 3½-4 Std.; Warscheneck (SO-Grat) (2388 m), 3½-4 Std., mäßig schwierig; Rote Wand (1872 m), 1½-2 Std.; Stubwies (1786 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober, Mitte Dezember bis Ende März

**Ausstattung** Kat. II; 49 Zimmer- und 22 Matratzenlager, Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer und in den Lagern, Etageduschen

**Zugang Bahn/Bus:** Haltestelle Spital am Pyhrn; **Pkw:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm; **Aufstieg:** ab Talstation Standseilbahn; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos 1½ Std.; ab Bergstation Standseilbahn 5 Min.; **Karte:** AV 15/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0446495 / Nord 5277408  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 87" / E 14° 17' 25"

### Hüttenwirt/in

Josef und Christine Aspetzberger

Tel. Hütte: 0043/(0)7563/237

Fax Hütte: 0043/(0)7563/702 13

Tel. Tal: 0043/(0)664/210 37 92

kontakt@linzerhaus.at

www.linzerhaus.at







010  
Totes  
Gebirge



011  
Ennstaler  
Alpen



## Loserhütte (1497 m)

OeAV-Sektion Ausseerland

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers; direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseeer See; eine bewirtschaftete Alm liegt 5 Min. entfernt.

**Erlebnisbereiche** kleiner See, 30 Min.; Spielplatz

**Touren** Rundwanderungen, Hüttenübergänge; **Hochanger** (1837 m); **Bräuning-Zinken** (1899 m); **Loser** (1838 m), 1 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Dezember bis Mitte April, Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. II; 25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

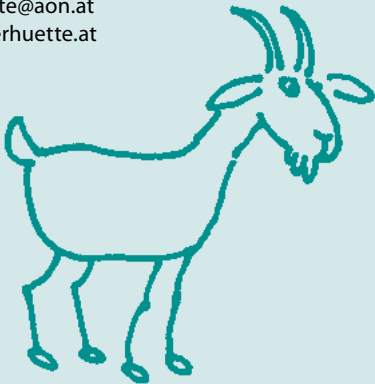
**Zugang Bahn/Bus:** Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee; **Pkw:** bis zur Hütte (Mautstraße); **Rad:** (+++) Straße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Altaussee 2 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte; **Karte:** AV 15/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0408472 / Nord 5278812  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 37" / E 13° 46' 86"

### Hüttenwirt/in

Helmut König  
Tel. Hütte: 0043/(0)3622/712 02  
Mobil: 0043/(0)664/160 34 15  
loserhuetten@aon.at  
www.loserhuetten.at



## Mödlinger Hütte (1523 m)

OeAV-Sektion Mödling

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am südlichen Rand des Nationalparks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Admonter Reichenstein.

**Erlebnisbereiche** Wald und Almen mit Weidevieh; Flitzenbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photovoltaik; Ausflug nach Admont  
**Winter:** Rodeln, Schneeschuhwandern, leichte Skitouren

**Touren** Treffnersee (1528 m), 15 Min.; **Heldenkreuz** (1630 m), 30 Min.; **Spielkogel** (1731 m), 1 Std.; **Anhartskogel** (1764 m), 1¼ Std.; **Oberst-Klinke-Hütte** (1486 m), 2 Std. (alle leicht); **Pfarrmauer** (1962 m), 1½ Std.; **Sparfeld** (2247 m) und **Kalbling** (2196 m), 3½ Std., mittel

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; Silvester und erste beide Januarwochen; Gruppen außerhalb der Bewirtschaftung auf Anfrage möglich

**Ausstattung** Kat. I; 22 Zimmerlager, 56 Matratzenlager in 5 kleinen Einheiten; 2 große Sonnenterrassen; 3 Gaststuben; Waschräume mit gratis Warmwasserduschen; „Nationalparkpartner“; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Gaisorn am See oder Johnsbach; **Pkw:** Mautstraße von Gaisorn am See bis Parkplatz Hütte; **Rad:** (+): wie Pkw; **Aufstieg:** vom Parkplatz 30 Min. auf Forststraße, leicht; ab Gaisorn am See 2½ Std. auf Mautstraße und/oder Waldwegen; ab Johnsbach 2 Std.; Gepäcktransport nach Absprache möglich; **Karte:** AV 16

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0466370 / Nord 5264055  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 44" / E 14° 33' 11"

### Hüttenwirt/in

Helga Traxeler  
Tel. Hütte: 0043/(0)680/205 71 39  
Mobil: 0043/(0)664/654 38 38  
info@moedlingerhuetten.at  
www.moedlingerhuetten.at



012

Venediger-  
gruppe

013

Ennstaler  
Alpen

## Neue Fürther Hütte (2201 m)

DAV-Sektion Fürth/Bayern

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre**Lage** Die Nationalparkhütte liegt in abwechslungsreicher Umgebung in der Nähe von Wasserfällen, Bächen und einem See (Kratzenbergsee).**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Hochmoor; Badesee, Ökoteich und Naturlehrpfade; Kletterwand an der Hütte; Spielplatz**Touren** **Larmkogel** (3022 m), 3-3½ Std. v. Scharte z. Gipfel (Seilsicherung); **Sandebentörl** (2751 m), kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum **Törl**; **Kratzenbergkopf** (3023 m), Gletschertour, 4 Std. (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Trockenraum mit Schuhheizung; Duschen; „So schmecken die Berge“**Zugang** **Bahn/Bus:** Hollersbach/Pinzgau; **Pkw:** bis Hollersbach, Parkplatz Taleingang; **Rad:** (++) 13 km von Hollersbach bis Talschluss/Materialeilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz 4-5 Std. oder mit dem Hüttentaxi bis Talschluss/Materialeilbahn; von dort auf Steig in 2 Std. zur Hütte; Hüttentaxi: Voranmeldung auf der Hütte, Preise: Erw.: € 11,-, Kinder unter 14 Jahre: € 5,50, unter 6 Jahre: gratis; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 34/2, 36

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0304809 / Nord 5226747  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 9' 54" / E 12° 25' 28"

### Hüttenwirt/in

Gabi und Hans Scheuerer

Tel. Hütte: 0043/(0)664/860 67 87

Tel. Tal: 0043/(0)6566/73 44

Mobil: 0043/(0)664/200 24 01 oder 433 16 48

info@fuerther-huette.at

## Oberst-Klinke-Hütte (1486 m)

OeAV-Sektion Admont

**Eignung** Kinder ab Babyalter**Lage** Die Hütte liegt auf flachem Gelände nahe am Wald.**Erlebnisbereiche** Felsen zum Klettern; Klettergarten für Anfänger in der Nähe (30 Min.); Kletterwand; kleiner Swimmingpool für Hausgäste; Spielplatz**Winter:** Rodelbahn; Eiskletterturm; Snowtubing für Kinder**Touren** Wanderungen zur **Mödlinger Hütte** und **Filzenalm**; **Kalbling** (2196 m), für Geübte; **Sparfeld** (2247 m); **Riffel** (2175 m), 2 Std.; **Lahngangkogel** (1779 m), 1 Std.**Bewirtschaftung** von April bis Februar**Ausstattung** Kat. II; 30 Zimmer- und 115 Matratzenlager; Dusche; Extra-Stüberl für Gruppen**Zugang** **Bahn/Bus:** Admont; **Pkw:** Kaiserau, im Sommer Mautstraße bis zur Hütte; im Winter Fußweg ab Kaiserau oder Hüttentaxi bis zur Hütte; **Rad:** (+) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Admont 2 Std.; Admont über Siegelalm 2½ Std.; Bärndorf/Büschendorf über Kaiserau 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 16

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0463432 / Nord 5265239  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 32' 22" / E 14° 30' 15"

### Hüttenwirt/in

Florian Redemund und Eva Tölgyesi

Tel. Hütte: 0043/(0)3613/26 01

Mobil: 0043/(0)660/575 00 45

f.redemund@hotmail.de

oberst.klinkehuette@aon.at

www.klinkehuette.com



**014**  
Berchtesgadener Alpen



**015**  
Rottenmanner Tauern

## Ostpreußenhütte (1630 m)

DAV-Sektion Königsberg

**Eignung** Kinder ab 6 bis 7 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almwiese zum Spielen; Aussichtsplattform.

**Erlebnisbereiche** Beobachtung von Gämsen; Lagerfeuerplatz; Spielgeräte; Quelle beim Aufstieg; Alm beim Aufstieg (Kühe im Sommer)

**Winter:** Schneewandern; Skitouren

**Touren** **Gamskarkogel** (2014 m), 1 Std. (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); **Floßkogel** (2437 m), 2½ Std.; kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, ca. 1½ Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig außer April und November, nur an wenigen Wochenenden voll belegt

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager; gesonderter Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung

**Zugang** **Bahn/Bus:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen; **Pkw:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz); **Rad:** (+++) nur für Erwachsene mit Sondergenehmigung; **Aufstieg:** von Dielalm 2½ Std. durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 10/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0358001 / Nord 5258025  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 36" / E 13° 06' 57"

### Hüttenwirt/in

Herwig Pagitz  
Tel: 0043/(0)664/500 01 37  
Mobil: 0043/(0)676/775 93 14  
ostpreussenhuette@gmx.at  
www.ostpreussenhuette.at

## Rottenmanner Hütte (1650 m)

OeAV-Sektion Rottenmann

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt oberhalb der Globuckentalalm, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald; ein kleines Biotop mit Molchen und Lurchen befindet sich in unmittelbarer Nähe.

**Erlebnisbereiche** Globuckensee (Badesee), ca. 20 Min; Freibad im Tal; Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal; Kletterbaum; Russische Kegelbahn; Pilgerweg der Weltreligionen im Hüttenaufstieg

**Touren** ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; **Stein am Mandl** (2043 m), 1 Std.; **Moserspitze** (2268 m), 2 Std.; **Seekoppe** (2002 m), 1 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmer- und 30 Matratzenlager, Winterraum; Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen; „So schmecken die Berge“

**Zugang** **Bahn/Bus:** Rottenmann; **Pkw:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Rottenmann ca. 3 Std., ab Seilbahnstation 1 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0452991 / Nord 5259801  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 29' 39" / E 14° 22' 55"

### Hüttenwirt/in

Claudia Loschnigg  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/146 29 23  
rottenmannerhuette@gmx.at  
www.rottenmannerhuette.net





016

Totes  
Gebirge

017

Schladminger  
Tauern

## Spechtenseehütte (1045 m)

OeAV-Sektion Stainach

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Im Wörschachwalder Hochtal, einem Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark“ führt an der Hütte vorbei.

**Erlebnisbereiche** Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee; Spechtenseemoor; mehrere eingebaute Kletterrouten am Tausing (ab V+); Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Pfeilbogenschießen

**Touren** **Hechlstein** (1815 m), 2½ Std. (Normalweg, Ostanstieg); **Hechlstein** (1717 m), 3 Std. (teilweise versicherter Steig, Westanstieg); **Hochtausing** (1822 m), 4 Std. (Klettersteig); **Reidling** (1911 m), 4 Std.; **Feltl** (1696 m), 2½ Std.; **Bärenfeuchtnr Mölbing** (1770 m), 2½ Std.; **Hochmölbing** (2341 m), 5 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Ostermontag

**Ausstattung** Kat. II; 2 Zweibettzimmer, 16 Matratzenlager; ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

**Zugang** **Bahn/Bus:** Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte; **Pkw:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm, 2 Std.; von Stainach über die Leistenalm 2 Std.; von Stainach über Sinierboden ca. 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0432452 / Nord 5268000  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 33' 71" / E 14° 06' 12"

### Hüttenwirt/in

Herbert Binderberger jun.  
Tel. Hütte: 0043/(0)3688/26 66  
office@spechtensee.com  
www.spechtensee.com

## Schladminger Hütte (1830 m)

OeAV-Sektion Schladming

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf sanften Almwiesen, fast auf Höhe der Planaispitze, Panoramablick über Ennstal und Dachsteinmassiv.

**Erlebnisbereiche** in der Nähe hauseigene Hausen; Kletterwand neben der Talstation der Seilbahn; Spielplatz, jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr mit Aufsichtsperson

**Touren** Panoramaweg mit forstlichen Lehrtafeln, 1 Std.; **Krahbergzinken** (2134 m), 1½ Std.; **Höchstein** (2543 m), 4 Std.; **Planaigipfel** (1894 m), 15 Min.; **Seerrieszinken** (2221 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende Oktober; Anfang Dezember bis Mitte April; Übernachtung nur mit Voranmeldung

**Ausstattung** Kat. II; 7 Matratzenlager; Dusche

**Zugang** **Bahn/Bus:** Schladming, Bus zur Hütte; **Pkw:** bis zur Hütte; **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** Schladming - Untertal 2½ Std. oder Seilbahn bis zur Schladminger Hütte; **Karte:** AV 45/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0403667 / Nord 5247329  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 22' 33" / E 13° 43' 43"

### Hüttenwirt/in

Friedrich Gerhardter  
Tel. Hütte: 0043/(0)3687/226 39  
Fax Hütte: 0043/(0)3687/226 39-5  
Tel. Tal: 0043/(0)3687/613 47  
info@schladmingerhuetten.com  
www.schladmingerhuetten.com



## Ybbstaler Hütte (1343 m)

OeAV-Sektion Austria

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die familienfreundliche Hütte steht am Rande der Wiesenalm in der Wanderregion Mostviertel Alpin.

**Erlebnisbereiche** verschiedene Führungen und Vorträge (Wildnisparkverwaltung); im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb; einzigartiges, ruhiges Naturgebiet am Dürrensteinmassiv; geschützter Urwald im Wildnisgebiet Dürrenstein; Spielplatz

**Touren** Dürrenstein (1878 m), 2 Std.; **Noten** (1635 m), 1 Std.; **Großer Hühnerkogel** (1651 m), 1 Std.; **Kleines Hirzeck** (1445 m), 15 Min.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Ende Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert (tel. Reservierung empfehlenswert)

**Ausstattung** Kat. I; 4 Zimmer- und 43 Matratzenlager (kleinräumig), Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Lunz am See, Haltestelle Stiegengraben-Ybbstalerhütte oder Kasten, Bus: Kasten, Göstling; **Pkw:** Göstling Ybbs oder Lunz am See; **Aufstieg:** ab Stiegengraben 2½ Std.; Lunz am See, 4½ Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0501876 / Nord 5294914  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 48' 45" / E 15° 01' 50"

### Hüttenwirt/in

Inge Wurzer

Tel. Hütte: 0043/(0)664/988 68 01

www.ybbstalerhuette.com





*Bis auf die Talherbergen Barmer Haus und Friedl-Mutschlechner-Haus liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Die Region ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.*



## Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Selbstversorgerhaus liegt in St. Jakob im Defreggental.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz in 5-10 Min. zu Fuß erreichbar; Spielekiste; Wassererlebnisweg in 5 Min.

**Winter:** Pistenskilauf bis nach Ostern; Skitouren mit herrlichen Abfahrten

**Touren** Im Sommer sind nahezu unbegrenzte Wanderungen/Touren möglich.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; Selbstversorgerhaus

**Ausstattung** Kat. II; 21 Zimmerlager in 3 Ein-, 4 Zwei-, einem Vier- und einem Sechsbettzimmer, sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 2 Küchen; Duschen; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob; **Pkw:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallersattel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte; **Rad:** (+) wie Pkw; kein Gepäcktransport möglich

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296713 / Nord 5199338

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 55' 00" / E 127° 19' 49"

## Hüttenwirt/in

(Selbstversorgerhaus, nur Bewartung)

Anmeldung:

DAV Sektion Barmen, Geschäftsstelle

Badische Str. 76, D-42389 Wuppertal

Tel.: 0049/(0)202/64 31 77

Fax: 0049/(0)202/260 64 40

barmen@dav-barmen.de



**K2**  
Venediger-  
gruppe



**K3**  
Gailtaler  
Alpen



## Essener und Rostocker Hütte (2208 m)

DAV-Sektion Essen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer weiten beweideten Hochfläche in der Nähe eines Hochmoores mit vielen kleinen Bächen und Seen, durchsetzt mit Felsen und mit Blick auf gewaltige Gletscher.

**Erlebnisbereiche** mehrere Kletterfelsen in nächster Nähe; Wasserspielstelle in 15 Min., mächtiger Bachlauf und Mooreseen; Ziegen, Schafe und Jungvieh; Salamander, Frösche, Murmeltiere und Wiesel; Kinderspielplatz

**Touren** **Simonysee**, 1 Std.; **Fantasieland mit Boulderfelsen**, ca. 45 Min.; **Rostocker Eck** (2749 m), Rundwanderung, 2½ Std.; **Türmljoch** (2790 m), 2 Std., evtl. weiter zum Türml auf versichertem Steig, schwer; viele weitere anspruchsvolle Gipfelziele wie **Simonyspitzen**, **Großer Geiger** in 3½-5½ Std., z.T. mit Gletscherbegehung

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

**Ausstattung** Kat. I; 40 Zimmerlager in Zwei- bis Vierbettzimmern, 57 Matratzenlager in 6er- bis 20er-Lagern

**Zugang Bahn/Bus:** Kitzbühel oder Lienz, Bus bis Ströden; **Pkw:** bis Parkplatz Ströden; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Ströden; **Aufstieg:** vom Parkplatz Ströden (1403 m) auf abwechslungsreichem Weg 2½-3 Std., nach 20 Min. Materialseilbahn für Gepäcktransport; **Karte:** AV 36

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0294779 / Nord 5214800  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 57" / E 12° 17' 52"

### Hüttenwirt/in

Werner Rainer  
Tel. Hütte: 0043/(0)4877/51 01  
erh@dav-essen.de

## E.T. Compton-Hütte (1650 m)

OeAV-Sektion Austria

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt an der Waldgrenze, umgeben von schönen Lärchen und Fichten; Almcharakter mit vielen Bergblumen.

**Erlebnisbereiche** Schneefeld; Klettermöglichkeiten an der Reißkofel Nordwand, 200 m oberhalb der Hütte; Naturerlebnisspielplatz mit Labyrinth

**Touren** verschiedene Höhenrund- und Almenwanderungen möglich: **Reißkofel** (2371 m), ca. 3 Std.; **Grafendorfer Kofel** (2320 m), 3-4 Std.; **Dristalkkofel** (2200 m), 2 Std.; **Bließalm**, 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 7 Zimmer- und 13 Matratzenlager; Dusche; hausgemachte Tees und Säfte; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Greifenburg, Bus bis Weißbriach; **Pkw:** bis zur Hütte nach Rückfrage beim Straßenbesitzer; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Ebenberg über Reißgraben 2 Std.; von Egg 2½ Std.; von Kreuzwirt (Weißensee) 3½ Std.; von Weißbriach und Greifenburg 3½ Std.; von Reißkofelbad 4½ Std. (für Geübte); keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0359116 / Nord 5173077  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 41' 78" / E 13° 09' 43"

### Hüttenwirt/in

Maria Taurer  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)676/921 81 18  
info@comptonhuette.at





## Fraganter Schutzhaus (1810 m)

OeAV-Sektion Klagenfurt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit lichthem Lärchenbestand; in der Nähe Bäche und artenreiche Pflanzenwelt.

**Erlebnisbereiche** Kletterfelsen, leicht; alte Stollen vom Kupferbergbau; Lagerfeuerstelle; Murmeltier- und Gämsenbeobachtung; Spielplatz; Wasserfall

**Touren** Wandermöglichkeiten in Hüttenumgebung; **Großer Sadnig** (2745 m), 2½ Std.; **Makerni** (2644 m), 1½ Std.; **Hirtenkopf** (2605 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Juni bis 26. Oktober (Oktober nur an Wochenenden), 25. Dezember bis 6. Januar, 28. Januar bis Ostermontag

**Ausstattung** Kat. I; 50 Zimmerlager mit 2 oder 4 Plätzen mit Kalt- und Warmwasser, 46 Matratzenlager mit 8 bis 14 Plätzen, 2 Familienzimmer mit Doppelbett und Stockbett, Bad mit Dusche und WC; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Mallnitz, Bus bis Außerfragant, Taxi bis Innerfragant; **Pkw:** bis Innerfragant; **Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Innerfragant 1½ Std.; im Sommer ab Rollbahnparkplatz 1¼ Std., ab Außerfragant 3½ Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0349930 / Nord 5201610  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 06" / E 13° 01' 67"

### Hüttenwirt/in

Peter Gastinger  
Tel. Hütte: 0043/(0)4785/396  
Mobil: 0043/(0)676/956 34 90  
info@fraganter-schutzhaus.at  
www.fraganter-schutzhaus.at

## Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m)

AVS

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

**Erlebnisbereiche** Sandkasten; Spielplatz und Kneipp-Pfad in unmittelbarer Nähe; Feuchtbiotop Sinkerseer See  
**Winter:** Übungslift; Loipen; Rodelbahn

**Touren** Viele kurze und lange Tourenmöglichkeiten; leichte und mittlere Berg- und Skitouren: **Kreuzspitze** (2624 m), 2½ Std., **Marchkinkele** (2546 m), 3 Std., **Degenhorn** (2946 m), 4 Std., **Schwarzsee** 2 Std.; Klettern an der **Schlosswand** in Heinfels bei Sillian

**Bewirtschaftung** ganzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung)

**Ausstattung** 14 Zimmer- und 28 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten; **Pkw:** bis zum Haus; **Rad:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport

### Hüttenwirt/in

(Selbstversorgerhaus, nur Bewartung)

Alois Mayr  
A-9932 Innervillgraten  
Tel.: 0043/(0)650/993 20 01  
bildhauerei.mayr@utanet.at  
**Anmeldung:**  
Alpenverein Südtirol,  
Vintlerdurchgang 16, I-39100 Bozen  
Tel.: 0039/471/97 81 41  
office@alpenverein.it  
www.alpenverein.it







K6  
Ankogel-  
gruppe



K7  
Glockner-  
gruppe



## Gießener Hütte (2215 m) DAV-Sektion Gießen-Oberhessen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einer ebenen Hochfläche in felsiger Umgebung mit Blöcken, Gletscherbach und Teich.

**Erlebnisbereiche** Murmeltiere in der Hüttenumgebung; Klettergarten mit kindgerechten Routen; idealer Naturspielplatz rund um die Hütte

**Touren** Winterleitenskapf (2518 m), 1 Std.; Winkel-scharte (2862 m), 2 Std.; Schneewinkelspitze (3015 m), 2½ Std., mittel; Hochalmspitze (3360 m), 3½ Std., schwierige hochalpine Gletschertour; Hüttenübergänge zum Arthur-von-Schmid-Haus, 3½ Std.; zur Celler Hütte, 4 Std.; zur Osnabrücker Hütte, 6 Std.; zum Hannoverhaus, 7½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; an Wochenenden gut belegt

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager in Zwei- und Vierbettzimmern und 42 Matratzenlager sowie 34 Notlager; Winterraum mit 12 Lagern

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau; Bus bis Malta Gasthof Zirmhof oder Pflüglhof; **Pkw:** ins Malta-tal Richtung Malta-Kölnbreinspeicher, bei Koschach links in den Gößgraben bis Parkplatz am Gößkarspeicher; **Rad:** (+++) von Malta Beschilderung Nockbike 41 bzw. 41A folgen zur Hütte; **Aufstieg:** vom Gößkarspeicher 1½ Std.; von Malta 6 Std.; **Karte:** AV 44

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0372939 / Nord 5205696  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 33" / E 13° 19' 44"

### Hüttenwirt/in

Otmar und Elisabeth Baier  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/943 91 42  
Tel. Tal: 0043/(0)4733/336  
www.giessener-huette.de

## Kalsertauernhaus (1755 m) DAV-Sektion Mönchengladbach

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt auf einem ebenen Talboden des Dorfertales mit kleinen Zirbenwäldchen, Almen und herrlichen Blumenwiesen. Das Gelände rund um die Hütte ist ein schöner Abenteuerspielplatz.

**Erlebnisbereiche** neue Spielgeräte im Freigelände; Bäche und Wasserfälle; Klettermöglichkeiten bei langen Gipfeltouren nur für größere Kinder

**Touren** Rundwanderung ums Tauernhaus, leicht, 1 Std.; **Wasserfall Laperwitzklamm**, weglos, leicht, 1 Std.; **Dorfer See** (1935 m), leicht, 1 Std.; **Spinnevitrolkopf** (2483 m), mittel, 2½ Std.; **Medelzkopf** (2761 m), mittel, 4 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 22 Zimmer- (Zwei- und Mehrbettzimmer) und 26 Matratzenlager in 4 Räumen mit 8, 6 und 4 Plätzen; 3 Gasträume; Duschen; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Kufstein oder Lienz, Bus nach Kals am Großglockner; **Pkw:** Kals am Großglockner, von dort bis zum Parkplatz Taurerwirt; **Rad:** (+) Almweg zur Hütte, für Mountainbikes gut zu befahren; **Aufstieg:** vom Parkplatz Taurerwirt mäßig ansteigend durch malerische Dabaklamm (gut gesichert, auch für kleinere Kinder), leicht, 1½ Std.; keine Bergbahnen; Taxiverkehr zum Haus möglich; **Karte:** AV 39 und 40

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0319597 / Nord 5215751  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 14" / E 12° 37' 26"

### Hüttenwirt/in

Gerlinde und Peter Gliber  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/985 70 90  
Tel. Tal: 0043/(0)4876/83 93  
peter.gliber@aon.at  
www.kalsertauernhaus.de



K8  
Karawanken



K9  
Schober-  
gruppe



## Klagenfurter Hütte (1664 m)

OeAV-Sektion Klagenfurt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte steht auf einer flachen Alm mit schön angelegtem Blumengarten.

**Erlebnisbereiche** Klettersteig; kleinere Kletterfelsen; Klagenfurter Spitze, Kaminreihe (IV bis IV+) und Edelweißgrat (II); Bäche und Tümpel

**Touren** Geißberg (2011 m) und Bielschitzta (1956 m), 1 Std.; Hochstuhl (2249 m), ca. 2½ Std.; Vertatscha (2181 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet bzw. nach Terminvereinbarung

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmer- und 38 Matratzenlager, Winterraum; Notlager; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach; **Pkw:** Feistritz i. Rosental, Bärental; **Rad:** (+++) Forstweg zur Hütte (sehr schwierig); **Aufstieg:** ab Bärental 1½ Std.; ab Bodental 3 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0437256 / Nord 5144024  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 26' 81" / E 14° 10' 98"

### Hüttenwirt/in

Sigi Payrer und Sandra Widmann  
Tel. Tal: 0043/(0)650/333 82 33  
Mobil: 0043/(0)664/866 06 08  
klagenfurterhuette@gmail.com  
www.klagenfurterhuette.at

## Lienzer Hütte (1977 m)

OeAV-Sektion Lienz

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt in einem großen steinigen Talkessel; im Umfeld kleine Bäche, kleine Wassermühlen aus Holz, die manchmal sogar zum Butterrühren verwendet werden; Pferde, Kühe und Schafe auf umliegenden Waldwiesen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Naturlehrpfad; Klettersteig in der Nähe; kleinere Felsen für leichtere Klettereien

**Touren** Hochschober (3240 m), 4 Std.; Keeskopf (3081 m), 4 Std.; Törlkopf (2755 m), 3 Std.; Leibnitzkopf (2872 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmer- und 50 Matratzenlager, 10 Schlafplätze im Winterraum; Dusche; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz, dann mit der Gondel aufs Zettlersfeld; **Pkw:** Parkplatz Seichenbrunn; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Zettlersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg 4-4½ Std.; ab Parkplatz Seichenbrunn 1 Std. über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad 1½ Std.; Bergbahn Zettlersfeld; **Karte:** AV 41

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0328480 / Nord 5200390  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 56' 05" / E 12° 44' 47"

### Hüttenwirt/in

Georg und Berni Baumgartner  
Tel. Hütte: 0043/(0)4852/699 66  
Tel. Tal: 0043/(0)4852/630 97  
www.lienzerhuette.com





K10  
Nockberge



K11  
Nockberge

## Millstätter Hütte (1880 m)

OeAV-Sektion Millstatt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die mehr als 100 Jahre alte Hütte liegt eingebettet in eine sanfte Almlandschaft am südlichen Anfang der Nockberge. Bei leichten Wanderungen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

**Erlebnisbereiche** beim Kuhmelken kann zugeschaut werden; Hüttenschweine; kleine Bäche in der Umgebung; Klettersteine; Sandkasten

**Touren** Rundtouren von 1-7 Std.; **Kamplnock** (2101 m), 45 Min.; **Hochpalfennock** (2099 m), 45 Min.; **Tschierwegernock** (2010 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober; Voranmeldung erbeten

**Ausstattung** Kat. I; 2 Zimmer- und 12 Matratzenlager; Winterraum; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal/Drau, Bus bis Millstatt; **Pkw:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte; **Rad:** (+++) mehrere Möglichkeiten (ca. 4 Std.); **Aufstieg:** von Millstatt 4 Std.; von Schwaigerhütte 1 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0392807 / Nord 5189256  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 50' 89" / E 13° 35' 64"

### Hüttenwirt/in

Edith Widmann

Mobil: 0043/(0)664/73 63 34 39

alm@millstaetterhuette.at

www.millstaetterhuette.at

## Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in Almgelände mit lichthem Baumbestand; kürzere oder längere leichte Wandermöglichkeiten durch Wälder und über Almflächen mit Weidevieh, Bächen, kleinen Heuhütten.

**Erlebnisbereiche** Ausflüge ins Tal (Bad und Museum); Kletterwand; Spielplatz mit Sandkasten

**Winter:** Skitouren für Anfänger möglich

**Touren** **Aineck** (2210 m), ca. 2-2½ Std.; **Schereck** (2181 m), 2½ Std.; **Schwarzwand** (2214 m), 3 Std.; **Theuerlnock** (2145 m), 2 Std.; **Lausnitzsee** (2001 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober; 25. Dezember bis Anfang/Mitte März; auch an Wochenenden eher schwach belegt; Voranmeldung, auch kurzfristig, erbeten

**Ausstattung** Kat. II; 24 Zimmer- und 9 Matratzenlager; Duschen; fließend kaltes und warmes Wasser in allen Nächtigungsräumen

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg; **Pkw:** von Rennweg auf schmaler Bergstraße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Margarethen 3 Std., von Rennweg ca. 2 Std., gut markierter Weg; keine Bergbahnen; Gepäcktransport im Winter möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0399701 / Nord 5210144  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 13" / E 13° 40' 47"

### Hüttenwirt/in

Siegfried Meißnitzer

Tel. Hütte: 0043/(0)676/510 21 14

Tel. Tal: 0043/(0)664/162 45 28

s.meissnitzer@gmx.at





K12  
Goldberg-  
gruppe



K13  
Granatspitz-  
gruppe



## Sadnighaus (1880 m) OeAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die barrierefreie Hütte liegt im Alparadies des Astentales (Nationalparkregion Hohe Tauern). Schönes, nicht schwieriges Wandergebiet.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Alpenkindergarten; 2 Spielplätze mit Trampolin, Tischtennis, Rutsche, Schaukel und Ballspielen; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehrweg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Lama Trekking; Schatzsuche; Kinderbetreuung im Rahmen der Bergferien  
**Winter:** Skitouren

**Touren** **Hilmersberg** (2670 m), 2½ Std.; **Mohar** (2604 m), 2½ Std.; **Stellkopf** (2851 m), 3½ Std.; **Sadnig** (2745 m), 3½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober, Anfang Dezember bis Ostern

**Ausstattung** Kat. II; mehrere Zimmerlager mit 4 und 6 Plätzen, 2 Komfortzimmer mit Dusche, WC und TV, 10 Matratzenlager, Dusche und WC auf der Etage; 3 Gasträume, Panoramawintergarten; Sonnenterrasse; Bio-Sauna und Naturbadeteich; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz oder Mallnitz, Bus bis Mörtschach im Mölltal. Abholung möglich; **Pkw:** von Mörtschach im Mölltal bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) asphaltierter Weg bis zum Haus; **Aufstieg:** von Mörtschach 2½ Std.; keine Bergbahnen

### Hüttenwirt/in

Margit Pobitzer  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)4825/200 50  
Tel. Tal: 0043/(0)676/94927 70  
sadnighaus@aon.at  
www.sadnighaus.at

## Sudetendeutsche Hütte (2650 m) DAV-Sektion Sudeten

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Gletschervorfeld des Gradetzkees auf einer Höhenstufe über der malerischen Steineralm mit Blöcken, Bachläufen und Bergsee.

**Erlebnisbereiche** Schafe und Murmeltiere; ungefährl. Naturspielplatz mit vielen Glitzersteinen; Felsblöcke zum Kraxeln; Gletschermure des Gradetzkees mit Geröll zum „Abfahren“

**Touren** **Kleiner Muntanitz** (3192 m), 2 Std.; **Großer Muntanitz** (3232 m), 2½ Std.; **Gradetzspitz** (3063 m), 1½ Std., leicht; **Vorderer Kendlsitz** (3088 m), 2 Std., teils drahtseilversichert; Rund- und Klettertouren; hochalpine Hüttenübergänge

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang/Mitte September

**Ausstattung** Kat. I; 23 Zimmerlager in Zwei-, Vier- und Fünfbettzimmern und 20 Matratzenlager; Dusche; offener Winterraum mit 12 Lagern; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz; Bus bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl) oder bis Kals-Großdorf; **Pkw:** bis Matrei Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl); Matrei-Glanz; Kals-Großdorf; **Aufstieg:** vom Felbertauernstüberl (1160 m) über Steineralm (1909 m), Übernachtung möglich, 4½ Std.; von Matrei-Glanz über Steineralm 4 Std.; von Kals-Großdorf zur Bergstation Adler Lounge (2405 m), 4½ Std., hochalpiner Weg; Gepäcktransport gegen Gebühr auf Anfrage möglich, hochalpine Hütte, mit Einschränkungen ist zu rechnen; **Karte:** AV 39

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0315912 / Nord 5213493  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 57" / E 12° 34' 34"

### Hüttenwirt/in

Roland Rudolf  
Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 78 02  
Tel. Tal: 0043/(0)664/216 04 27  
huetten@alpenverein-sudeten.de  
www.alpenverein-sudeten.de



**K14**  
Karnischer  
Hauptkamm



## Zollnersee Hütte (1750 m)

[ehem. Dr. Steinwender-Hütte]

OeAV-Sektion Oberegaital-Lesachtal

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Gelände; im Umfeld Bäche zum Spielen.

**Erlebnisbereiche** kleine Kletterfelsen; Bäche, Tümpel und See; Wasserfall; Almkäsereien; Ausflüge ins Tal

**Touren** Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; **Hoher Trieb** (2199 m), 1 Std.; **Kleiner Trieb** (2095 m), 1 Std.; **Blaustein** (2194 m), 1-3 Std.; Klettersteig über den Hohen Trieb in 30 Min. erreichbar

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober und in den Weihnachtsferien

**Ausstattung** Kat. I; 2 Zimmer- und 28 Matratzenlager; 6 Notlager; Winterraum; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Dellach, Bus bis Waidenburg;

**Pkw:** Waidenburg - Gratzhof (Schlüssel für Schranken), Mautstraße bis zur Hütte oder Straninger Alm;

**Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Weidenburg (670 m), 4 Std.; Straninger Alm, 2½ Std.; Bischof Alm, 2 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0352225 / Nord 5163170

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 36' 20" / E 13° 04' 13"

### Hüttenwirt/in

Hannelore Pedarnig

Tel. Hütte: 0043/(0)676/960 22 09

Fax Hütte: 0043/(0)4715/82 43

Mobil: 0043/(0)664/154 01 29

office@oeav-oberegaital.at

www.oeav-oberegaital.at





Die Hütten in Südtirol weisen trotz ihrer teils hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie.



## Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

**Erlebnisbereiche** Naturpark Sextner Dolomiten; Klettermöglichkeiten im Klettergarten (5 Min.); Sommerrodelbahn am Haunold

**Touren** Haunold (2966 m), 4 Std.; Hochebenkofel (2905 m), 3½ Std.; Birkenkofel (2922 m), 4 Std.; Morgenkopfumrundung, 4-5 Std.; Haunoldköpfl, 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober, Weihnachten bis Anfang April (keine Übernachtung)

**Ausstattung** Kat. III (Berggasthaus); 28 Zimmer- und 28 Matratzenlager; Winterraum; gute Belegung; „So schmecken die Berge“

**Zugang** **Bahn/Bus:** Innichen, im Sommer Bus bis Innerfeldtal von 8.45 Uhr bis 18.15 Uhr; **Pkw:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz, im Sommer nur vor 8.45 Uhr und nach 18.15 Uhr; **Rad:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz oder von der Bushaltestelle ca. 30 Min., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 752171 / Nord 5174284  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 40' 28" / E 12° 17' 49"

## Hüttenwirt/in

Alfred Innerkofler

Tel. Hütte: 0039/0474/96 66 10

Tel. Tal: 0039/340/769 83 42

oder: 0039/0474/97 62 69

info@drei-schuster-huette.com

www.drei-schuster-huette.com



## Meraner Hütte (1960 m)

AVS-Sektion Meran

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt oberhalb der Waldgrenze am Rande eines großen Skigebietes und bietet wunderschöne Wandermöglichkeiten für Groß und Klein.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten am Ifinger; Spielplatz

**Winter:** Skipistenbetrieb in der Nähe

**Touren** Kratzbergsee (2116 m) 1 Std.; Kleiner Ifinger (2552 m), 1½ Std.; Großer Ifinger (2581 m), 1½-2 Std.; Verdinscher Plattenspitze (2680 m), 2 Std.; Großer Mittagter (2422 m), 1½ Std.; Hirzer (2781 m), 5-5½ Std.; über Spieler (2076 m) und Salten nach Jenesien (1100 m), 5-6 Std.

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende März, 1. Mai bis Anfang November; im Winter mäßige, im Sommer gute Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 42 Zimmer- und 16 Matratzenlager

**Zugang Bus/Pkw:** Meran, Hafling, Falzeben oder Meran, Talstation Seilbahn Meran 2000; Stellplätze jeweils vorhanden; **Rad:** (+) bis zum Haus; **Aufstieg:** Hafling/Falzeben (1609 m), 2 Std.; ab Bergstation Meran 2000, 1-1½ Std.; ab Sarntal-Öttenbachtal, Parkplatz Obermarcher, 2 Std., Seilbahn Meran 2000, Umlaufbahn Falzeben

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0674570 / Nord 5172660  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 41' 05" / E 11° 16' 58"

### Hüttenwirt/in

Familie Unterthurner

Tel. + Fax Hütte: 0039/0473/27 94 05

Tel. Tal: 0039/335/621 33 55

info@meranerhuette.it

www.meranerhuette.it

## Oberetteshütte (2670 m)

AVS-Sektion Mals

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft; in der Nähe die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere.

**Erlebnisbereiche** Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen höchstgelegenes Seenplateau Südtirols

**Touren** Schönblickköpfl (3125 m), 1½ Std.; Höllerscharte (3280 m), 1½ Std.; Bildstöckljoch (3097 m), 1½ Std., leicht; Äußere Quellspitze (3385 m), 3 Std.; Südliche Schwemmerspitze (3459 m), 4 Std., schwierig; Weißkugel (3738 m), 4½ Std., hochalpin; Übergang nach Kurzras im Schnalstal mit Verbindung zur „Schutzhütte Schöne Aussicht“ über das Bildstöckljoch, 4-5 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober, mäßige Belegung unter der Woche

**Ausstattung** Kat. II; 52 Zimmer- und 43 Matratzenlager; hausgemachte Säfte, Direktvermarktung eigener Produkte; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Mals, Bus bis Matsch; **Pkw:** Parkplatz Glieshöfe; **Rad:** Fahrweg von Parkplatz bis Talstation Materialeilbahn; **Aufstieg:** von den Glieshöfen, 2½ Std.; von Matsch, 4 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0630620 / Nord 5180460  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 45' 53" / E 10° 42' 40"

### Hüttenwirt/in

Karin und Edwin Heinisch

Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 80

Tel. Tal: 0039/340/611 94 41

info@oberettes.it

www.oberettes.it





S4  
Sarntaler  
Alpen



S5  
Dolomiten/  
Schlern-  
massiv



## Radlseehütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt unterhalb der Königsanger Spitze und bietet eine Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

**Erlebnisbereiche** Radlsee

**Touren** Königsangerspitze (2436 m), 30 Min.; Hundskopf (2350 m), 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte.

**Bewirtschaftung** 15. Mai bis 30. Oktober; mäßige Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 24 Zimmer- und 40 Matratzenlager; „So schmecken die Berge“; Umweltgütesiegel

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus bis Feldthurns oder Tils; **Pkw:** Feldthurns/Garn (1400 m); Tils/Perlungerhof (1582 m); **Aufstieg:** ca. 2½ Std.; keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von Feldthurns, 4 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport bei mehreren Nächtigungen möglich (nach tel. Vereinbarung)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 697219 / Nord 5175943  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 42' 29" / E 11° 34' 49"

### Hüttenwirt/in

Christian Gschnitzer  
Tel. Hütte: 0039/0472/85 52 30  
Tel. Tal: 0039/338/507 52 98  
info@radlseehuette.it  
www.radlseehuette.it

## Schlernbödelehütte (1693 m)

AVS-Sektion Bozen und Schlern

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Blockhütte liegt am steil abfallenden Nordosthang des Schlern am Fuß der Santnerspitze; natürliche Spielmöglichkeiten, neuer Klettergarten im Umfeld, Naturpark Schlern.

**Erlebnisbereiche** kurze Wanderungen zur Seiser Alm möglich

**Touren** Schlern (2564 m), 3 Std.; Roterds Spitze (2656 m), 4 Std.

**Bewirtschaftung** 15. Mai bis 15. Oktober; gute Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 20 Matratzenlager; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Bozen, Bus bis Seis; **Pkw:** Seis/Bad Ratzes (1200 m); **Aufstieg:** 1-1½ Std.; keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 698168 / Nord 5155296  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 31' 19" / E 11° 35' 01"

### Hüttenwirt/in

Benjamin und Michael Gostner  
Tel. Hütte: 0039/0471/70 53 45  
Tel. Tal: 0039/0471/72 50 94  
oder 0039/339/572 00 76 (Benjamin)  
oder 0039/335/140 97 53 (Michael)  
bgostner@yahoo.com  
michael\_gostner@hotmail.com  
www.schlernboedelehuette.it







S6  
Sesvenna-  
gruppe



S7  
Zillertaler  
Alpen



## Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Schliniger Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe Bäche, Seen, Wildtiere (Steinböcke).

**Erlebnisbereiche** Bergerferienhütte; Schmugglerschlucht, Gletscher; Klettermöglichkeiten an der „Hauswand“ (hinter der Hütte); Führungen zum Thema Flora und Fauna mit Wanderführer; Spielplatz; kleiner Streichelzoo; Mineraliensammlung

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** Föllakopf (2878 m), 2 Std.; Piz Rasass (2941 m), 2½ Std.; Watles (2555 m), 2½ Std.; Piz Sesvenna (3204 m), 3½–4 Std.

**Bewirtschaftung** 28. Februar bis 10. Mai und 15. Juni bis 31. Oktober; gute Belegung

**Ausstattung** Kat. II; 28 Zimmer- und 50 Matratzenlager; hausgemachte Säfte; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Mals-Schlinig (nur Bus); **Pkw:** s.o.; **Rad:** (+++) Fahrweg von Schlinig bis zur Hütte;

**Aufstieg:** 2-2½ Std.; keine Schwierigkeiten

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0609670 / Nord 5177150  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 44' 09" / E 10° 26' 13"

### Hüttenwirt/in

Andreas Pobitzer  
Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 34  
Tel. Tal: 0039/0473/83 53 97  
oder: 0039/347/211 54 76  
info@sesvennahuette.it  
www.sesvennahuette.it

## Tiefraстенhütte (2312 m)

AVS-Sektion Brixen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Das Schutzhaus liegt in einem Bergkessel am Tiefraстенsee; im Umfeld Gämsen, Murmeltiere, Bächlein, diverse Almen.

**Erlebnisbereiche** Tiefraстенsee; Kompfossee bei Eidechsspitze, Passen- und Goldsee; zahlreiche, natürliche Kletterfelsen; kleines Holzhaus am nahen See

**Touren** Hochgrubbachspitze (2809 m), 1½ Std.; Kempspitze (2704 m), 1 Std.; Gamsburg (2756 m), 1½ Std.; Eidechsspitze (2738 m), 1½ Std.; Mutenock (2484 m), 2 Std.

**Bewirtschaftung** 15. Mai bis 30. Oktober; mäßig belegt

**Ausstattung** Kat. II; 12 Zimmer- und 34 Matratzenlager; hausgemachte Säfte; Sondergebühr bei Gruppen auf Nachfrage; „So schmecken die Berge“

**Zugang Bahn/Bus:** Terenten (nur Bus); **Pkw:** Winnebachtal bis Parkplatz; **Aufstieg:** 3 Std. leicht; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0712020 / Nord 5195350  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 52' 36" / E 11° 46' 54"

### Hüttenwirt/in

Familie Volgger  
Tel. Hütte: 0039/0474/55 49 99  
Tel. Tal: 0039/0472/54 91 52  
info@tiefrastenhuette.it  
Internat: www.tiefrastenhuette.it



# Schlafen mit Sternen.

**588** Hütten haben der **Deutsche Alpenverein**, der **Oesterreichische Alpenverein** und der **Alpenverein Südtirol**: Vom rustikalen Bergsteigerquartier bis zum topmodernen Ausbildungstützpunkt, vom einsamen Hexenhäuschen bis zur quirligen Weitwanderstation, vom Familienheim zum Klettererdomizil – jede Hütte ist einzigartig. Gemeinsam ist allen der Luxus des einfachen und ursprünglichen Berg-Erlebens.

Erfüllen Alpenvereins­hütten besondere Qualitätskriterien, werden sie mit einem Gütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet:



„**Mit Kindern auf Hütten**“ zeichnet familienfreundliche Alpenvereins­hütten aus.



„**So schmecken die Berge**“ steht für alpine Spezialitäten, die vor Ort erzeugt werden.



„**Umweltgütesiegel**“ erhalten Hütten, die ökologisch vorbildlich arbeiten.



Alpenvereins­hütten



# Geschmacks Gipfel



almdudler.com  
facebook.com/almdudler



Almdudler ist Partner des Alpenvereins.  
Zum Schutz der österreichischen Alpen.

# Wissenswertes über Alpenvereinshütten



*Alpenvereinshütten wurden zur Erleichterung von Bergtouren gebaut. Die meisten Hütten sind deshalb in erster Linie Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels.*

Zur besseren Orientierung, welcher Komfort und Service erwartet werden kann, sind die AV-Hütten in verschiedene Kategorien eingeteilt (vgl. S. 64)

Für die Erhaltung der Hütten müssen jährlich aus Mitgliederbeiträgen hohe Summen ausgegeben werden. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Gebühren für Mitglieder ab. **Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!**

Die **Hüttenordnung** regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucher. Sie ist in der Hütte angeschlagen und unter anderem im Internet abrufbar: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de), Hütten, Touren.

## Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Eine Voranmeldung ist auf Hütten immer empfehlenswert. Dies gilt vor allem bei längeren Aufenthalten. Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig absagen. Bitte erkundigen Sie sich vorab nach den Stornobedingungen.
- In der Regel hat von 22 bis 6 Uhr in der Hütte Ruhe zu herrschen; je nach Hütte spätestens ab 24 Uhr. Wer früher aufsteht, muss sich so verhalten, dass die Hüttenruhe nicht gestört wird.
- Bei Platzmangel dürfen Sitzplätze in Gasträumen nicht im Voraus belegt werden.

- Der Umwelt zuliebe ist für alle Schlafplätze die Verwendung eines Hüttenschlafsackes Pflicht. Er kann in vielen Hütten oder in den Alpenvereinsshops gekauft werden.
- Radios etc. dürfen in der Hütte und in Hüttennähe nicht betrieben werden.
- Auf allen Alpenvereinshütten gilt generelles Rauchverbot.
- Hunde und andere Haustiere dürfen grundsätzlich nicht in Schlafräum und Küche genommen werden. Einzelheiten zur Unterbringung bitte vor dem Hüttenbesuch mit den Wirtsleuten klären.

## Anreise

Aus ökologischen Gründen sollte eine umweltverträgliche Anreise ins Gebirge gewählt werden, zum Beispiel mit **Bahn** und **Bus**. Bei der Anreise mit dem **Pkw** sollten die angebotenen Parkplätze genutzt werden, „wildes“ Parken ist unter allen Umständen zu vermeiden.

Die **Fahrradreise** ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine abwechslungsreiche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttexten.

Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradanhfahrt einzuschätzen:

**(+)** für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 bis 1½ Std.

**(++)** Familien mit Radfahrerfahrung; längere Stre-

cke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1½ bis 2½ Std.

(+++)  
Familien mit Mountainbikeerfahrung; mittlere bis lange Strecken (über 15 km), steil, z. T. extrem steil, 1 bis 4 Std.

## Aufstieg

Alpenvereinskarten und -führer erleichtern die Ori-

entierung bereits beim Aufstieg und liefern wertvolle Tourentipps. Sie können in den Onlineshops der Alpenvereine gekauft werden.

Bitte beachten Sie, dass in den Hüttentexten die Normalgehzeiten angegeben sind. Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die Faustregel:

**Normalgehzeit x 1,5 = Gehzeit für Kinder**



1



2



3



4

### 1. Familien willkommen!

Alle Hütten des DAV, OeAV und AVS, die Sie in der Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“ finden, sind mit einem Schild ausgestattet, das sie auch vor Ort als familienfreundliche Hütte kennzeichnet.

Diese Plakette tragen ausschließlich die Hütten, die sich den Qualitätsstandards der familienfreundlichen Hütten verpflichtet haben; hier sind Familien willkommen!

### 2. So schmecken die Berge

#### Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten

Die in dieser Broschüre mit dem Kuh-Symbol gekennzeichneten Hütten beteiligen sich am Projekt „So schmecken die Berge“; die Gäste erwarten dort regionale Spezialitäten, die ihr Bergerlebnis zu einer kulinarischen Entdeckungsreise machen.

Täglich werden mindestens ein Fleischgericht und ein vegeta-

risches Gericht sowie ein alkoholfreies und ein alkoholisches Getränk aus der Region angeboten. Zusätzlich können Frühstück und Brotzeiten aus regionalen Produkten die Speisekarte abrunden.

Die dazu benötigten Zutaten kaufen die Hüttenwirte bei regionalen Bergbauernbetrieben, Vermarktern (z. B. Bauernläden) sowie Verarbeitungsbetrieben (Bäcker, Metzger, Sennereien), die ihre Produkte aus der Region beziehen. Es gibt dort auch Produkte, die zwar in der Region hergestellt, deren Grundstoffe aber dort nicht erzeugt werden können (z. B. Bier).

### 3. Bergferien

Die mit dem Bergferien-Symbol gekennzeichneten Hütten bieten Urlaubswochen mit Halbpension und Programm für die ganze Familie, z. B. Wanderungen, Naturerfahrungsspiele, Tiere beobachten, Lagerfeuer, Slackline und vieles mehr. Die

Berge in Gemeinschaft erleben ist für Groß und Klein ein spannender Urlaub! Von der Hochgebirgshütte bis zum Haus in Tallage ist alles vertreten, so dass jede Familie je nach Alter der Kinder und Interessen die richtige Bergferienhütte findet (siehe S. 70-71).

### 4. Umweltgütesiegel

Die drei Alpenvereine wollen ihre Hütten zu vorbildlichen Berberbergungsbetrieben im Hinblick auf die Umwelt machen. Sie haben dazu ein Umweltgütesiegel geschaffen.

Zur Erlangung des Umweltgütesiegels ist ein umfangreicher Kriterienkatalog zu erfüllen. Er beinhaltet unter anderem energetische Ausstattung, Trinkwasser- und Abwassersituation, Abfallentsorgung sowie den Hüttenbetrieb.

Auch einige in dieser Broschüre verzeichnete Hütten tragen das Umweltgütesiegel.

# Hüttenkategorien und Tarife



## Hütten der Kategorie I

- Schutzhütten im ursprünglichen Sinn
- Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, Aufstieg mindestens eine Stunde Gehzeit
- in der Regel schlichte Ausstattung und Verköstigung

**Bei Standorten in extremer Lage muss mit folgenden Einschränkungen gerechnet werden:**

- Transportschwierigkeiten
- schwankende Stromversorgung
- kein Warmwasser
- keine Dusche

### Mitgliedertarif-Obergrenzen Kat. I

Mehrbettzimmer		Matratzenlager	
Erwachsene		Erwachsene	
AVS:	€ 14,00	AVS:	€ 11,00
DAV:	€ 18,00	DAV:	€ 12,00
OeAV:	€ 18,00	OeAV:	€ 12,00
Junioren (19 – 25 Jahre)		Junioren (19 – 25 Jahre)	
DAV:	€ 18,00	DAV:	€ 9,00
OeAV:	€ 18,00	OeAV:	€ 9,00
Jugend (7 – 18 Jahre)		Jugend (7 – 18 Jahre)	
AVS:	€ 7,50	AVS:	€ 5,25
DAV:	€ 9,00	DAV:	€ 6,00
OeAV:	€ 9,00	OeAV:	€ 6,00
Kinder (bis 6 Jahre)*		Kinder (bis 6 Jahre)*	
AVS:	€ 4,00	AVS:	kostenlos
DAV:	€ 6,00	DAV:	kostenlos
OeAV:	€ 6,00	OeAV:	kostenlos

#### Nichtmitglieder

Die Preise für Nichtmitglieder jeden Alters übersteigen die Nächtigungspreise mindestens um € 10,-.



## Hütten der Kategorie II

- AV-Hütten mit Stützpunktfunktion in viel besuchten Gebieten
- Einige der Kategorie II-Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit, mit Seilbahn oder Pkw erreichbar.
- gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte
- meist bessere Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung

### Mitgliedertarif-Obergrenzen Kat. II

Mehrbettzimmer		Matratzenlager	
Erwachsene		Erwachsene	
AVS:	€ 13,00	AVS:	€ 10,00
DAV:	€ 18,00	DAV:	€ 13,00
OeAV:	€ 18,00	OeAV:	€ 13,00
Junioren (19 – 25 Jahre)		Junioren (19 – 25 Jahre)	
DAV:	€ 18,00	DAV:	€ 9,00
OeAV:	€ 18,00	OeAV:	€ 9,00
Jugend (7 – 18 Jahre)		Jugend (7 – 18 Jahre)	
AVS:	€ 7,00	AVS:	€ 5,00
DAV:	€ 9,00	DAV:	€ 6,00
OeAV:	€ 9,00	OeAV:	€ 6,00
Kinder (bis 6 Jahre)*		Kinder (bis 6 Jahre)*	
AVS:	€ 4,00	AVS:	kostenlos
DAV:	€ 6,00	DAV:	kostenlos
OeAV:	€ 6,00	OeAV:	kostenlos

#### Nichtmitglieder

Die Preise für Nichtmitglieder jeden Alters übersteigen die Nächtigungspreise mindestens um € 10,-.

**\*Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis.**

**Doppelzimmer stellen die Ausnahme dar. So weit diese vorhanden sind, zahlen:**

Kinder (bis 6 Jahre) € 6,-, Jugendliche (7 bis 18 Jahre) € 12,-, Erwachsene € 25,-.

VAUDE IST PARTNER VOM DAV

Weil wir Natur lieben



Fröhliche Kinderbekleidung mit dem VAUDE Umweltsiegel Green Shape – dem Zeichen für Produkte, die so funktionell wie nachhaltig sind. Produziert wird ausschließlich nach strengsten ökologischen Kriterien. 1% der Erlöse fließt direkt in die Naturschutzarbeit des WWF. Wir als Partner vom DAV wollen die Natur erhalten, weil wir alle die Natur lieben.  
[vaude.com](http://vaude.com)



**VAUDE**

*The Spirit of Mountain Sports*

# Besonderheiten auf Hütten

*Den Hüttenwirtsleuten und ihren Mitarbeitenden ist es ein besonderes Anliegen, für Ihr Wohl und das Ihrer Kinder zu sorgen.*

*Dennoch ist es nicht Aufgabe des Hüttenpersonals, die Kinder zu beaufsichtigen. Gerade in turbulenten Zeiten (z.B. Essensausgabe) ist Ihnen das Hüttenteam dankbar, wenn Sie Ihre Kinder am Tisch beschäftigen.*

Decken und Kissen sind vorhanden, die **Benutzung von Hüttenschlafsäcken** (bei den Alpenvereinen erhältlich) **ist vorgeschrieben**.

Die **Entsorgung von Windeln** ist nur auf Hütten gewährleistet, die ab dem Babyalter geeignet sind. Erkundigen Sie sich rechtzeitig nach den Stornobedingungen für vorreservierte Schlafplätze bei den Wirtsleuten.

## **Selbstversorgung ist nicht gestattet.**

Ausgenommen sind Mitglieder und Gleichgestellte in den für Selbstversorgung vorgesehenen Be-

reichen. Von ihnen wird ein Infrastrukturbeitrag (€ 2,50 für Tagesgäste, € 5,- für Nächtigungsgäste) erhoben. Davon befreit sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Für Mitglieder gibt es **Bergsteigeressen** (max. € 8,-) und **Teewasser** (max. € 3,- pro Liter).

*Selbst mitgebrachte alkoholische Getränke dürfen generell nicht getrunken werden.*

Eigenen **Abfall** muss jeder Gast mit nach Hause nehmen. Eine gute Planung vor dem Hüttenaufenthalt hilft, Abfall zu vermeiden.



**Spaß und Spannung  
in der Großen Bergwelt**

playmobil  
Country

Amien, Gipfel und klare Bergquellen – die Alpen sind eines der schönsten Reiseziele in Europa und beliebt bei Groß und Klein. Ob zum Wandern, Klettern oder Erholen, hier kommt keine Langeweile auf. Die neue Große Bergwelt von PLAYMOBIL, lädt Kinder zu Spaß und Spannung in die faszinierende Natur der Alpen ein.





# So schmecken die Berge

*Regionale Speisen und Getränke auf  
Alpenvereinshütten mit diesem Schild*



*Weitere Infos zu den Alpenvereinen und zur Kampagne stehen im Internet unter*

[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

Hütten, Wege, Touren – Hütten  
– Hüttenkampagnen



Deutscher Alpenverein

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

Berg aktiv – Hütten – Kampagnen



Wege ins Freie.

[www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

Projekte – So schmecken die Berge



Berge erleben

ALPENVEREIN SÜDTIROL

# Qualitätskriterien für familienfreundliche



*Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen. Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind und einen abwechslungsreichen Naturraum bieten. Auf Bergferien-Hütten gibt es sogar ein eigenes Familienprogramm.*

## **Kinderfreundliche Gastlichkeit**

Zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten wurden Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen. Grundvoraussetzung dafür ist, dass Familien auf den Hütten gern gesehene Gäste sind und die hüttenbesitzende Sektion die Rahmenbedingungen für Familienaufenthalte fördert.

## **Rauchfrei**

Auf allen Hütten der Alpenvereine gilt ein generelles Rauchverbot.

## **Altersstufen-Eignung, Erreichbarkeit und Unterkunft**

Zielgebiet und Hüttenstandort sollten dem Alter der Kinder gemäß gewählt werden:

### ■ **Kinder ab Babyalter**

Die Hütte ist für Familien mit Kleinkindern geeignet; sie ist nach kurzem Fußmarsch auf leichten Wegen (auch für geländegängige Kinderwagen) in weniger als einer Stunde oder per Fahrzeug bzw. Seilbahn erreichbar. Babygeeignete Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Lager verfügen über Sturzsicherungen und die Windelentsorgung ist vor Ort möglich. Wickelplatz und Kindersitze stehen zur Verfügung. Das Aufwärmen von Babyahrung ist vorgesehen.

# Hütten

## ■ Kinder ab 3 bis 4 Jahre

Die Hütte ist in einem 1½- bis 2-stündigen Fußmarsch erreichbar. Kinderwaschbecken, kindgerechte Toiletten oder entsprechende Hilfsmittel wie Hocker stehen ebenso zur Verfügung wie Kindersitze im Gastraum.

Interessante Tourenziele sind in 1 bis 2 Stunden Gehzeit erreichbar.

## ■ Kinder ab 7 bis 8 Jahre

Die Hütte ist in der Regel in einem mehrstündigen Fußmarsch erreichbar.

## ■ Gepäcktransport

Auch bei zu Fuß erreichbaren Hütten kann in der Regel sichergestellt werden, dass Familien ihr Gepäck bei einem mehrtägigen Aufenthalt nicht bis zum Haus tragen müssen.

## ■ Familienlager

Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleineren Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht.

## Verpflegung

Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Spezielle Anforderungen an das Essen besprechen Sie vorab mit den Hüttenwirtsleuten. Mitglieder, die sich selbst versorgen und nichts konsumieren, entrichten einen Infrastrukturbeitrag.



## Tagesräume

Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird.

## Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereinshütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungsgebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mitglieder bis sechs Jahre nächtigen auf allen Hütten im Lager kostenlos.

Es ist den Hüttenwirtsleuten überlassen, Anzahlungen zu verlangen und Stornogebühren nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu erheben. Bitte sagen Sie Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, rechtzeitig ab.

## Hüttenumfeld

Die unmittelbare Hüttenumgebung ist insbesondere bei den für Familien mit Kindern im Babyalter geeigneten Hütten weitgehend ungefährlich.

Das nähere und weitere Hüttenumfeld bietet interessante Spielmöglichkeiten. Es weist vielfältige Naturräume auf, die für Geländespiele, Kooperationsspiele und Naturerfahrungsspiele genutzt werden können. Beim Aufenthalt in Almgelände und beim Umgang mit Tieren ist jedoch Vorsicht geboten und Rücksicht zu nehmen.

Für Familien bieten sich erlebnisreiche Tourenziele auf interessanten, abwechslungsreichen Wegen, die für Vorschulkinder in 1 bis 2 Stunden, für Schulkinder auch mit längeren Gehzeiten erreichbar sind.

In den Hütten wird über geeignete Tourenziele und Erlebnismöglichkeiten, z. B. in einem „Stützpunktinfo“, informiert (Toureninfos, Erlebnisbuch, Aushänge o. ä.), auch die Wirtsleute geben Familien Tipps.

# Bergferien für Familien auf familienfreundl



## Nicht einsam, sondern gemeinsam

Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bummeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis.

Die Alpenvereine bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen und den Hüttenwirtsleuten Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an. Ein kostenloses Faltblatt informiert über Programme, Standorte, Preise und Termine.

## Ein Faltblatt versenden:



### Deutscher Alpenverein e.V.

Tel.: 0049/(0)89/140 03-0  
[info@alpenverein.de](mailto:info@alpenverein.de)  
[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

### Alpenverein Südtirol

Tel.: 0039/0471/97 81 41  
[office@alpenverein.it](mailto:office@alpenverein.it)  
[www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

### OeAV-Alpenvereinsjugend

Tel.: 0043/(0)512/595 47-13  
[jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at)  
[www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at)



**T5**  
 Kitzbüheler  
 Alpen



## Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus] **DAV-Sektion Regensburg**

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt am Ortsrand von Brixen im Thale. Möglichkeiten zum Wandern.



**T27**  
 Tuxer  
 Alpen



## Meißner Haus (1720 m)

**DAV-Sektion Ebersberg-Grafring**

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen



**07**  
 Totes  
 Gebirge



## Hollhaus (1621 m)

[ehem. Theodor-Karl-Holl-Haus] **OeAV-Vertragshaus**

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit 6 Seen in „Spaziernähe“.



**012**  
 Venediger-  
 Gruppe



## Neue Fürther Hütte (2201 m)

**DAV-Sektion Fürth/Bayern**

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Nationalparkhütte liegt in abwechslungsreicher Umgebung in der Nähe von Wasserfällen, Bä-

# dlichen Alpenvereinshütten



T17

Mangfall-  
gebirge/  
Rofan



## Gufferrhütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte] DAV-Sektion Kaufering

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt am Waldrand in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.



T22

Stubaier  
Alpen



## Jugend- & Seminarhaus Obernberg (1400m)

OeAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten.



T39

Karwendel



## Solsteinhaus (1805 m)

OeAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm): Scha-



T42

Karwendel



## Tölzer Hütte (1825 m)

DAV-Sektion Tölz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt reizvoll am Südhang des Schafreuters mit eindrucksvollem Karwendelblick.



K12

Goldberg-  
gruppe



## Sadnighaus (1880 m)

OeAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre

**Lage** Die barrierefreie Hütte liegt im Almparadies des Astentales (Nationalparkregion Hohe Tauern).



S6

Sesvenna-  
gruppe



## Sesvennahütte (2256 m)

AVS-Sektionen Mals, Laas, Lana, Prad, Untervinschgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre

**Lage** Die Hütte liegt im Schliniger Talschluss nahe der italienisch-schweizerischen Grenze; in der Nähe

# Die Alpenvereine: Ausbildung und Angebot



*Familienbergsteigen – „Hier könnt ihr was erleben ... !“*

Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Menschen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe.

**Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre finden sich im „**Jugendkursprogramm**“, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten: abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken. **Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter [www.jdav.de](http://www.jdav.de).**



*Im Angebot des DAV Summit Club: Alpine Familienurlaube.*

**Besonderheiten:** Pferdetrekking in den Hohen Tauern, Familienfreizeit in Altenmarkt mit Canyoning, Familien-Ferien mit unterschiedlichen Programmen für Eltern und Kinder auf der Zufallhütte und der Jamtalhütte. Erfahrene Bergführer des DAV Summit Club sorgen für Sicherheit und Spaß.

Ausführliche Informationen und Kataloganforderung:

**DAV Summit Club GmbH  
Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins**

Am Perlacher Forst 186, D-81545 München  
Tel.: 0049/(0)89/642 40-194  
Fax: 0049/(0)89/642 40-100  
[info@dav-summit-club.de](mailto:info@dav-summit-club.de)  
[www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)



*Jugendbildungsstätte der JDAV in Bad Hindelang. BERGE-BEWEGUNG-BILDUNG*

Die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) in Bad Hindelang dient der Bildung junger Menschen und der Weiterbildung von Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Bewegungs- und handlungsorientierte Angebote im Naturraum rund um die Jugendbildungsstätte sind das Metier unserer Arbeit.

**Haus und Außengelände:** Die Jugendbildungsstätte verfügt über 103 Betten in drei Bereichen. Je nach Bereich verfügen die Zwei- bis Sechsbettzimmer über eine eigene Nasszelle. Darüber hinaus stehen Gruppenräume sowie ein Freizeitbereich mit Boulderraum zur Verfügung. Der großzügige Außenbereich verfügt über einen Hochseilgarten, einen Hartplatz und eine Feuerstelle. Für alpine Aktivitäten befindet sich ein großer Ausrüstungsverleih im Haus.

**Bildungsangebote:** Die Jugendbildungsstätte ist der zentrale Stützpunkt für Jugendleiterschulungen, sowie für die Bildungs- und Ferienprogramme der JDAV. Darüber hinaus bestehen Angebote für Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, Studenten sowie Fachkräfte und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

**Mehr Informationen finden Sie unter:**  
[www.jubi-hindelang.de/Bildungsangebote](http://www.jubi-hindelang.de/Bildungsangebote)

**Kontakt:**  
Tel.: 0049/(0)8324/93 01-0  
[www.jubi-hindelang.de](http://www.jubi-hindelang.de)

# orte für Familien, Kinder und Jugendliche



Im zentralen „Kursprogramm“ des AVS werden Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Familien angeboten.

Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

#### **Der AVS führt außerdem:**

##### **Bergheim Lettnalm/Schlern**

Selbstversorgerheim auf dem Schlern, nur zu Fuß erreichbar, 2½ Std.

**Ferienwiese Laghel** oberhalb von Arco (Nähe Gardasee).

Diese Selbstversorger-Einrichtungen stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen.

#### **Nähere Auskünfte und Anmeldungen über:**

##### **Jugendreferat in der**

##### **AVS-Landesgeschäftsstelle**

Tel.: 0039/0471/97 81 41  
oder 0039/0471/30 32 01  
[jugend@alpenverein.it](mailto:jugend@alpenverein.it)

##### **Friedl-Mutschlechner-Haus**

Selbstversorgerhaus in Innervillgraten/Osttirol (siehe auch S. 50 in dieser Broschüre)

#### **Das neue Wanderportal zur Tourenplanung:**

[www.trekking.suedtirol.info](http://www.trekking.suedtirol.info)

Der Oesterreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Kinder, Jugendliche und Familien an:

## **Sommercamps**

Vielfältige Abenteuerprogramme für Kinder und Familien. Eigene Familiencamps auf der Ferienwiese Weißbach. Infos unter: [www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at)

## **Ferienwiese Weißbach**

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer/Salzburg, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte September. **Neu:** Sechs Holz-Tipis mit jeweils sechs Schlafplätzen auf der Ferienwiese. Speziell für Familien gut geeignet.

### **Auskünfte und Anmeldungen**

(nur von Mai bis September):

#### **Oesterreichischer Alpenverein-Ferienwiese**

A-5093 Weißbach b. Lofer  
Tel. + Fax: 0043/(0)6582/82 36  
[ferienwiese@alpenverein.at](mailto:ferienwiese@alpenverein.at)

Außerhalb der Saison wenden Sie sich bitte an die:

#### **Oesterreichische Alpenvereinsjugend**

Tel.: 0043/(0)512/595 47-13  
[jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at)  
[www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese](http://www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese)

### **Alpenvereins-Akademie**

Das Bildungsportal im Oesterreichischen Alpenverein unter [www.alpenverein-akademie.at](http://www.alpenverein-akademie.at). Spezielle Ausbildungsprogramme und Lehrgänge (z.B. „Mit Kindern unterwegs“) für Jugendliche und Erwachsene.

# Weiterführende Literatur

## Naturerleben, Spiel, Tourenplanung und Tourenvorschläge

### Handbücher & Ratgeber

**Berge voller Abenteuer – Mit Kindern unterwegs** → Von Wilfried Dewald, Wolfgang Mayr und Klaus Umbach. Ratgeber zu den Grundlagen des Kinderbergsteigens. Tourenplanung, Wandern, Klettern werden ebenso behandelt wie Skitouren. Mit Tipps zu Motivations- und Rechtsfragen sowie zum Übernachten im Gebirge. 220 Seiten, Format 23x15 cm, Reinhardt Verlag, München 2005, erhältlich im dav-shop.de (ISBN: 3-497-01769-8)

**Naturwerkstatt Landart – Ideen für kleine und große Naturkünstler** → Von Andreas Güthler und Kathrin Lacher. Praxisnahe Beispiele in der Natur mit Farben und Formen kreativ zu werden, aus Spaß am Bauen, zur Entspannung oder zur intensiven Naturerfahrung. 168 Seiten, gebunden, AT-Verlag 2005 (ISBN: 3-8550-28834)

**Naturwerkstatt Steine – Kreatives Spielen und Gestalten mit Steinen** → Von Andrea Frommherz. Reich bebildertes Praxisbuch mit vielen Ideen und Hintergrundinformationen, das Kinder wie auch Erwachsene mit der Welt der Gesteine vertraut macht und zu kreativem Tun anregt. AT Verlag, 2008 (ISBN-13: 978-3038002949)

**Über Stock und Stein – Das Südtiroler Wanderbuch für die ganze Familie** → Von Marion Treibenreif und Renato Botte, 40 Tourenvorschläge mit dazu passenden Sagen. 192 Seiten, Herausgeber: Alpenvereinsjugend Südtirol, erschienen

im Athesia-Verlag, Bozen 2002 (ISBN 88-8266-142-3)

**Erlebnis Winter – Bausteine für alternative Winterfreizeiten** → von Melanie Kappl und Ludwig Bertle. Erlebnispädagogische Spiel- und Aktionsanregungen für attraktive Winterfreizeiten. Ziel-Verlag, Augsburg 2002 (ISBN 3-934214-73-8)

**Mit Cornell die Natur erleben. Naturerfahrungsspiele für Kinder und Jugendliche. Der Sammelband.** → Joseph Cornell beschreibt eine Fülle von Naturerfahrungsspielen für Jung und Alt. 340 Seiten, Verlag an der Ruhr, Mülheim 2006 (ISBN-13: 978-3834600769)

**Mut zum Risiko. Herausforderungen für die Arbeit mit Jugendlichen** → Von Jürgen Einwanger. Wie lassen sich handlungsorientierte Aktivitäten mit Jugendlichen spannend und dennoch risikobewusst gestalten? Einblicke in Projekte und Übungen zur Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz. 287 Seiten, Reinhardt Verlag, München 2007 (ISBN-13: 978-3497019342)

**„Kletterspiele – 105 Bausteine für bunte Kletterstunden“** → Kinder spielerisch fürs Klettern motivieren und ihnen mit Freude die wichtigsten Grundzüge beibringen ist das Ziel dieses Buchs der OeAV-Jugend. Lustige Kletterspiele helfen Trainern und Jugendbetreuern, Kletterstunden zu planen. Das Buch ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht,

Kunst und Kultur entstanden und beim OeAV zum Mitgliederpreis von € 25,- (sonst € 29,-) erhältlich. Reinschnuppern ins Buch unter: [www.alpenvereinsjugend.at/aktionen/kletterspiele](http://www.alpenvereinsjugend.at/aktionen/kletterspiele)

**Naturerlebniserien – Handbuch für die Gestaltung umweltpädagogischer Kinder- und Jugendfreizeiten** → Von Anke Schlehufner und Steffi Kreuzinger. Bausteine umweltpädagogischer Praxis in der Kinder- und Jugendarbeit, z.B.: Alltagsökologie und Ernährung; Integration von Kindern mit Behinderungen; Abenteuer, Spiele, Rallies; kreative Workshops rund um Natur- und Umweltthemen. Ziel Verlag, 2010 (ISBN-13: 978-3940562357)

**Kinder brauchen Abenteuer** → Thomas Lang schildert, wie das Erleben der Jahreszeiten und der Elemente zum Abenteuer werden kann und er gibt Anstöße, wie Erlebnisse Kinder zum Staunen und Entdecken bringen. 103 Seiten, Ernst Reinhardt Verlag München 2006 (ISBN 13: 978-3-497-01869-7)

### Faltblätter & Broschüren

**Wandern und Bergsteigen mit Kindern** → Tipps, Infos und praktische Hinweise, DAV-Faltblatt, München 2012 (Download unter: [www.alpenverein.de/Bergsport-Familie](http://www.alpenverein.de/Bergsport-Familie))

**Spiel, Spaß und Verstehen – 72 Naturerfahrungsspiele** → 54 Seiten, A5, DAV-Broschüre, München 2013 (Download unter: [www.alpenverein.de/Bergsport-Familie](http://www.alpenverein.de/Bergsport-Familie))





Wennst das Original liebst.  
**Werde Tyroler!**



Mit HANDL TYROL wird die Brettjause zum echten Genuss. Denn alle unsere Tiroler Speck-, Schinken-, Rohwurst- und Bratenspezialitäten werden nach überlieferten Familienrezepten und traditionellen Verfahren hergestellt.

Dein Speckmeister



- Von Hand gemacht
- Über Buchenholz geräuchert
- In Bergluft gereift

Offizieller Partner des  
Alpenvereins zur Erhaltung  
der Wege und Hütten



Wege ins Freie.

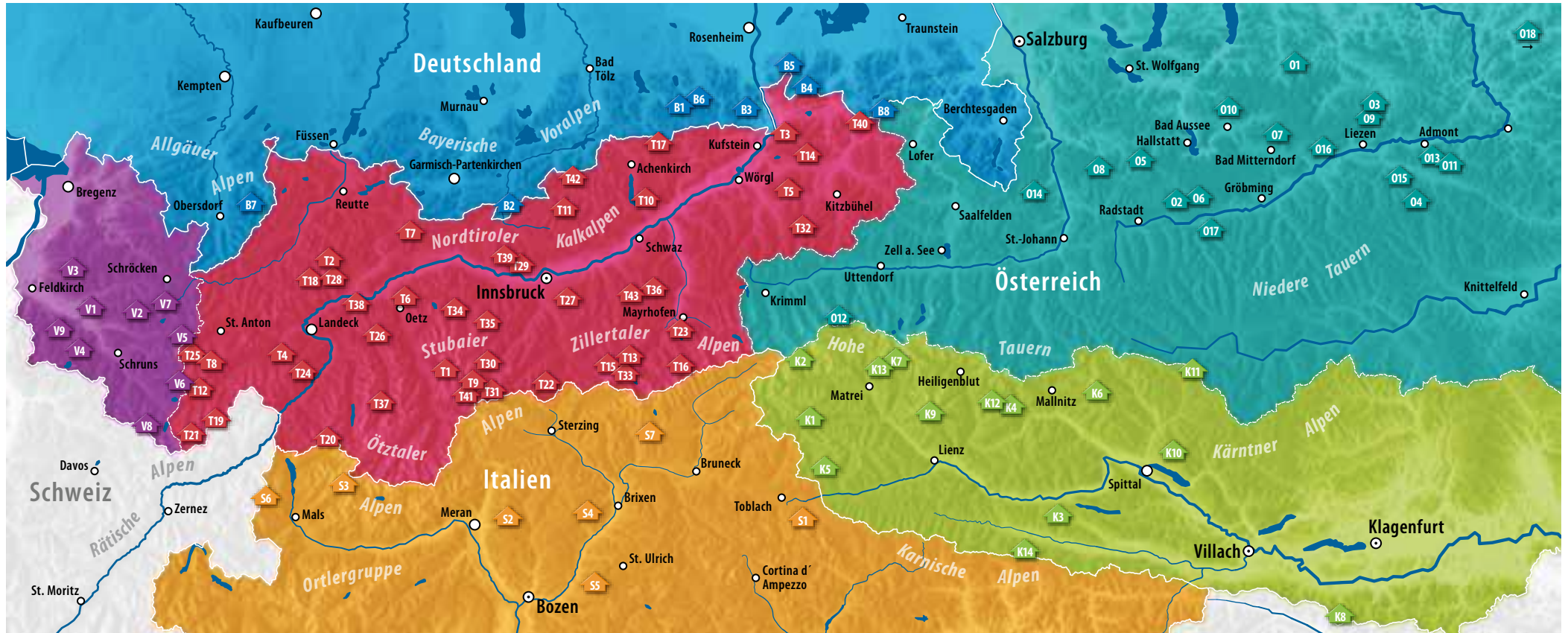
# Adressen

	Telefon und Fax	E-Mail und Internet	Zeiten
<b>Alpenverein Südtirol</b> Vintlerdurchgang 16 I-39100 Bozen	Tel.: 0039/0471/97 81 41 Fax: 0039/0471/98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it <b>Wanderportal:</b> www.trekking.suedtirol.info	Mo-Do: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr Fr: 9-12 Uhr
<b>Deutscher Alpenverein e.V.</b> (Familienbergsteigen) Von-Kahr-Str. 2-4 D-80997 München	Tel.: 0049/(0)89/140 03-76 Fax: 0049/(0)89/140 03-594	info@alpenverein.de www.alpenverein.de <b>Hüttensuche:</b> www.dav-huettensuche.de	Mo-Fr: 8-12 Uhr
<b>Oesterreichischer Alpenverein</b> Olympiastraße 37 A-6020 Innsbruck	Tel.: 0043/(0)512/595 47-0 Fax: 0043/(0)512/595 47-40	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
<b>Oesterreichische-Alpenvereinsjugend</b> (Adresse wie oben)	Tel.: 0043/(0)512/595 47-13 Fax: 0043/(0)512/57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	
<b>Alpine Auskunft DAV</b> Von-Kahr-Str. 2-4 D-80997 München	Tel.: 0049/(0)89/29 49 40 Fax: 0049/(0)89/140 03-23	auskunft@alpenverein.de www.alpenverein.de	Mo-Do: 13-16 Uhr Fr: 9-12 Uhr
<b>Alpine Auskunft OeAV</b>	Tel.: 0043/(0)512/58 78 28 Fax: 0043/(0)512/58 88 42		Mo-Fr: 9-17 Uhr Do: bis 18 Uhr
<b>Alpenvereinswetterbericht</b>	Tel.: 0049/(0)89/29 50 70	www.alpenverein.de	(Automatische Ansage)
<b>Persönliche Wetterberatung</b> (ein Service von OeAV & DAV)	Tel.: 0043/(0)512/29 16 00		Mo-Fr: 13-18 Uhr
<b>Tourenportal (DAV-OeAV-AVS)</b>		www.alpenvereinaktiv.com	
<b>AVS-Shop</b>		www.alpenverein.it	
<b>DAV-Shop</b>	Tel.: 0049/(0)89/140 03-23	www.dav-shop.de	
<b>OeAV-Shop</b>	Tel.: 0043/(0)512/595 47-50	www.alpenverein.at/shop	

## Impressum Neubearbeitung 2013

**Herausgeber:** Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Oesterreichischer Alpenverein (OeAV) | **Für den Inhalt verantwortlich:** Georg Simeoni (AVS, Erster Vorsitzender), Stefan Winter (DAV, Ressort Breitenbergssport), Gerald Dunkel (OeAV, Bundesleiter Alpenvereinsjugend) | **Redaktion:** Maren und Klaus Umbach (DAV) in Zusammenarbeit mit Caroline Chaillié (DAV), Ruth Schedlbauer (DAV), Stefan Steinegger (AVS), Gislar Sulzenbacher (AVS), Hanna Moser (OeAV) | **Fotos:** Thilo Brunner (Titelfoto), Monika Glasl, Daniel Umbach, Archiv AVS, DAV | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Auflage:** 30.000 | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.

# Übersichtskarte und Hüttenliste



<b>Bayern</b>	<b>V8</b> Saarbrücker Hütte	<b>T16</b> Greizer Hütte	<b>T34</b> Pforzheimer Hütte	<b>07</b> Hollhaus	<b>K5</b> Friedl-Mutschlechner-Haus
<b>B1</b> Albert-Link Hütte	<b>V9</b> Schwabenhaus	<b>T17</b> Gufferthütte	<b>T35</b> Potsdamer Hütte	<b>08</b> Laufener Hütte	<b>K6</b> Gießener Hütte
<b>B2</b> Brunnsteinhütte	<b>Tirol</b>	<b>T18</b> Hanauer Hütte	<b>T36</b> Rastkogelhütte	<b>09</b> Linzerhaus (Wurzeralm)	<b>K7</b> Kaiser Tauernhaus
<b>B3</b> Brunnsteinhaus	<b>T1</b> Amberger Hütte	<b>T19</b> Heidelberger Hütte	<b>T37</b> Riffelseehütte	<b>010</b> Loserhütte	<b>K8</b> Klagenfurter Hütte
<b>B4</b> Priener Hütte	<b>T2</b> Anhalter Hütte	<b>T20</b> Hohenzollernhaus	<b>T38</b> Selber Haus	<b>011</b> Mödlinger Hütte	<b>K9</b> Lienzer Hütte
<b>B5</b> Riesenhütte	<b>T3</b> Anton-Karg-Haus	<b>T21</b> Jamtalhütte	<b>T39</b> Solsteinhaus	<b>012</b> Neue Fürther Hütte	<b>K10</b> Millstätter Hütte
<b>B6</b> Schönfeldhütte	<b>T4</b> Ascher Hütte	<b>T22</b> Jugend & Seminarhaus Obernberg	<b>T40</b> Straubinger Haus	<b>013</b> Oberst-Klinke-Hütte	<b>K11</b> Neue Bonner Hütte
<b>B7</b> Schwarzenberghütte	<b>T5</b> Berg- & Skiheim Brixen i. Th.	<b>T23</b> Karl-von-Edelhütte	<b>T41</b> Sulzenauhütte	<b>014</b> Ostpreußenhütte	<b>K12</b> Sadnighaus
<b>B8</b> Traunsteiner Skihütte	<b>T6</b> Bielefelder Hütte	<b>T24</b> Kölner Haus	<b>T42</b> Tölzer Hütte	<b>015</b> Rottenmanner Hütte	<b>K13</b> Sudetendeutsche Hütte
<b>Vorarlberg</b>	<b>T7</b> Coburger Hütte	<b>T25</b> Konstanzer Hütte	<b>T43</b> Weidener Hütte	<b>016</b> Spechtenseehütte	<b>K14</b> Zollnersee Hütte
<b>V1</b> Frassenhütte	<b>T8</b> Darmstädter Hütte	<b>T26</b> Ludwigsburger Hütte	<b>Oberösterreich, Salzburg, Steiermark</b>	<b>017</b> Schladminger Hütte	<b>Südtirol</b>
<b>V2</b> Freiburger Hütte	<b>T9</b> Dresdner Hütte	<b>T27</b> Meißner Haus	<b>01</b> Almtalerhaus	<b>018</b> Ybbstaler Hütte	<b>S1</b> Dreischusterhütte
<b>V3</b> Freschenhaus	<b>T10</b> Erfurter Hütte	<b>T28</b> Muttekopfhütte	<b>02</b> Austriahütte	<b>Kärnten, Osttirol</b>	<b>S2</b> Meraner Hütte
<b>V4</b> Heinrich-Hueter-Hütte	<b>T11</b> Falkenhütte	<b>T29</b> Neue Magdeburger Hütte	<b>03</b> Dümmlerhütte	<b>K1</b> Barmer Haus	<b>S3</b> Oberetteshütte
<b>V5</b> Kaltenberghütte	<b>T12</b> Friedrichshafener Hütte	<b>T30</b> Neue Regensburger Hütte	<b>04</b> Dümmlerhütte	<b>K2</b> Essener- und Rostocker Hütte	<b>S4</b> Radlseeehütte
<b>V6</b> Neue Heilbronner Hütte	<b>T13</b> Friesenberghaus	<b>T31</b> Nürnberger Hütte	<b>05</b> Edelrautehütte	<b>K3</b> E.T. Compton-Hütte	<b>S5</b> Schlernbödelehütte
<b>V7</b> Ravensburger Hütte	<b>T14</b> Gaudeamushütte	<b>T32</b> Oberlandhütte	<b>06</b> Guttenberghaus	<b>K4</b> Fraganter Schutzhaus	<b>S6</b> Sesvennahütte
	<b>T15</b> Geraer Hütte	<b>T33</b> Olpererhütte			<b>S7</b> Tiefrastenhütte

Träume ...

Offizieller  
Handelspartner



... leben.



**Globetrotter.de**  
Ausrüstung

HAMBURG | BERLIN | DRESDEN | FRANKFURT | BONN | KÖLN | MÜNCHEN

**AVS**

**Alpenverein Südtirol**  
Vintlerdurchgang 16  
I-39100 Bozen  
Tel.: 0471/97 81 41  
Fax: 0471/98 00 11  
office@alpenverein.it  
www.alpenverein.it

**OeAV**

**Oesterreichischer Alpenverein**  
Olympiastraße 37  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: 0512/595 47-0  
Fax: 0512/595 47-40  
office@alpenverein.at  
www.alpenverein.at

**DAV**

**Deutscher Alpenverein e.V.**  
Von-Kahr-Str. 2-4  
D-80997 München  
Tel.: 089/140 03-0  
Fax: 089/140 03-23  
info@alpenverein.de  
www.alpenverein.de

